

# Bad Sodener Woche

14-tägig erscheinende unabhängige Lokalzeitung für  
Bad Soden am Taunus mit den Stadtteilen Neuenhain,  
Altenhain sowie die Gemeinde Sulzbach.

**Auflage: 14.500 Exemplare**

Von Anfang an  
in guten Händen

Ihr Immobilienmakler aus  
Bad Soden.

06196 5602 300



blumenauer consulting  
Immobilien

FINE COUNTRY

www.blumenauer-consulting.de  
Königsteiner Str. 6, Bad Soden

Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH · Theresenstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus · Tel. 0 61 74 / 93 85 - 0 · Fax 0 61 74 / 93 85 - 50

26. Jahrgang

Mittwoch, 7. Juni 2023

Kalenderwoche 23

## Schnell war das Ergebnis klar: Frank Blasch gewinnt die Bürgermeisterwahl haushoch



Erleichterung und Freude nach dem deutlichen Wahlsieg: Dr. Frank Blasch, der alte und neue Bürgermeister von Bad Soden, am Wahlabend  
im Foyer des Badehauses zusammen mit seiner Frau Wibke **Foto: Tocha**

**Bad Soden** (wto) – Nein, ein spannender Wahlabend war es am 4. Juni nicht, sondern einer, an dem sich sehr schnell das ganz eindeutige Ergebnis abzeichnete. Es war am Sonntag um exakt 18.23 Uhr, als im Foyer des Badehauses das erste Ergebnis eines Bad Sodener Wahlbezirks auf die Leinwand projiziert wurde. Es war der Bezirk Paulinenschlößchen, und schon war allen Versammelten zu diesem frühen Zeitpunkt klar: Frank Blasch, der Amtsinhaber von der CDU, würde diese Bürgermeisterwahl nicht nur deutlich gewinnen, sondern mit noch größerem Vorsprung als beim letzten Mal. Schon im zuerst ausgezählten Wahlbezirk erreichte er mehr als 70 Prozent der Stimmen, abgeschlagen dahinter Martina Helmerich von der SPD und Harald Fischer von den Grünen.

Das später feststehende Gesamtergebnis bestätigte dann den Wahlsieg und den enormen Abstand zu den Mitbewerbern: Frank Blasch ist bei der Direktwahl in Bad Soden mit 71,39 Prozent der abgegebenen Stimmen erneut zum Bürgermeister der Stadt am Taunus gewählt worden; er erhielt 5.234 Stimmen. Martina Helmerich bekam 1.179 Stimmen und landete so bei 16,08 Prozent, Harald Fischer erzielte mit 919 Stimmen einen Anteil von 12,53 Prozent. Die Wahlbeteiligung war vergleichsweise hoch: 42,9 Prozent der Berechtigten gaben ihre Stimme ab. Im Jahr 2018 hatte die Wahlbeteiligung bei 38,7 Prozent gelegen.

### Blasch „überwältigt vom Ergebnis“

Blasch ist seit 1. März 2018 Bürgermeister seiner Heimatstadt Bad Soden. Die neue Amtszeit beginnt am 1. März 2024 und sie beträgt dann wieder, wie in allen Städten und Gemeinden in Hessen, sechs Jahre. Im Jahr 2018 war Blasch mit 65,8 Prozent der Stimmen gewählt worden, er konnte also sein Ergebnis von einem hohen Niveau aus noch einmal deutlich verbessern.

Die drei Kandidaten, Parteikollegen und interessierte Bürgerinnen und Bürger fanden sich am Wahlabend im Badehaus ein. Blasch

wurde mit Beifall begrüßt und nahm die Gratulationen entgegen. „Ich bin völlig überwältigt von diesem Ergebnis“, sagte Blasch gegenüber der Bad Sodener Woche. „damit hätte ich nicht in meinen kühnsten Träumen gerechnet.“ Und weiter: „Es ist ein Vertrauensvorsprung, dafür bedanke ich mich. Es macht mir große Freude und ist gleichzeitig eine große Verantwortung, an dieser Stelle – als Bürgermeister – an der Entwicklung der Stadt mitarbeiten zu dürfen und den Auftrag dafür zu bekommen. Diesen Auftrag nehme ich mit Demut an.“

Nach den Gründen für den klaren Wahlsieg befragt, sagt Blasch: „Ich denke, dass die Bürgerinnen und Bürger meine Arbeit in den letzten Jahren honoriert haben, und es ist auch deutlich geworden, dass ich das mit vollem Einsatz tue.“ Zudem habe er den Wahlkampf sehr ernst genommen, mit vielen Terminen und unterschiedlichen Möglichkeiten, mit ihm ins Gespräch zu kommen, von „Bürgersteigggesprächen“ bis hin zum abendlichen Austausch unter dem Motto „Auf einen Schoppen mit Frank Blasch“.

### Helmerich sieht das Positive

Martina Helmerich stellt – obwohl keine Chance bestand, zu Frank Blasch aufzuschließen – das Positive in den Vordergrund. „Ich freue mich über den zweiten Platz“, sagte sie. „Es ist gelungen, die Grünen zu überholen.“ Sie spielt damit auf das Ergebnis der letzten Kommunalwahlen in Bad Soden an, die 2021 stattgefunden hatten. Die SPD war damals mit 12,4 Prozent deutlich hinter den Grünen gelandet, die 23,9 Prozent einfuhren. „Hier ist es gelungen, das Ergebnis umzudrehen.“ Mit ihrem „direkten Wahlkampf“ mit vielen Veranstaltungen und Begegnungsmöglichkeiten bis hin zu Hausbesuchen ist Helmerich zufrieden. „Wir haben viele Menschen erreicht, und insbesondere viele Frauen fühlen sich angesprochen.“ Sie verweist darauf, dass die CDU „alles mobilisiert“ habe und mehr Ressourcen habe einsetzen können und diese

Möglichkeit auch genutzt habe. Auch bundespolitische Einflüsse hätten beim Wahlergebnis eine Rolle gespielt.

### Fischer: „Dramatisch“

Dass der bundespolitische Trend sich für ihn eher negativ ausgewirkt habe, erwähnt auch Harald Fischer. Er hat bereits zum dritten Mal für das Bürgermeisteramt in Bad Soden kandidiert und fuhr jetzt sein schlechtestes Ergebnis ein. Im Jahr 2009 hatte er bei der Direktwahl 17,8 Prozent der Stimmen erreicht, im Jahr 2015 sogar satte 24,5 Prozent. Das aktuelle Ergebnis von 12,5 Prozent wertet Fischer deshalb als „dramatisch“.

Was die Inhalte angeht, sieht er dennoch wenig Grund, in Sack und Asche zu gehen: „Wir haben gute Inhalte und haben gute Ideen präsentiert – mindestens so gut wie das, was die anderen geliefert haben.“ Auch der Wahlkampf sei engagiert geführt worden: „Wir haben alles gegeben.“

Das schwache Ergebnis nimmt er sportlich und behält den Humor, wenn er einen berühmten Frankfurter Fußballphilosophen zitiert – den Ex-Eintracht Trainer Dragoslav Stepanovic – und sagt: „Lebbe geht weiter.“ Da schwingt auch die Einsicht in die Gegebenheiten und der Realitätssinn mit, dass keine Chance bestanden hat, Frank Blasch aus dem Bürgermeisteramt zu verdrängen.

**Beitrag zur Landratswahl auf Seite 3**

VOLVO

Die Zukunft  
des Fahrens.

Schon heute erleben.  
Jetzt Probefahrt vereinbaren.

Hahnstraße 45  
60528 Frankfurt

Emil Frey - Hessengarage GmbH  
Tel. (069) 39 00 05-201  
www.volvofrankfurt.de

„Ich hör noch gut. Du musst  
nur deutlich sprechen!“



Hörverlust kommt meist unbemerkt.  
Besser, sich zeitig mit einer Hörhilfe vertraut  
zu machen, damit Ihr Hörsinn das Verstehen  
nicht allmählich verlernt.

Willkommen zu Beratung & Gratis-Hörtest

HÖRSYSTEME

stoffers

Am Bahnhof 5, 65812 Bad Soden ☎ 06196 2 83 64  
Hauptstraße 17, 61462 Königstein ☎ 06174 2 52 82  
Langgasse 3, 65719 Hofheim ☎ 06192 8 07 79 00

www.hoerakustik-stoffers.de | info@hoerakustik-stoffers.de

dressport

Neue Ware  
Frühjahr  
2023

MARCCAIN

Hochwertige Damenoberbekleidung  
mit Anspruch und Stil  
Königsteiner Str. 39 · Bad Soden

HALLMANN

25 JAHRE · SEHEN · HÖREN · LEBEN

Nur noch  
bis 30.6.!

-50%  
auf Marken-  
Brillengläser\*

Sulzbach, im Main-Taunus-Center  
Königstein/Taunus, Frankfurter Str. 1  
☎ 0800/412 6000 · optik-hallmann.de

\*Gültig bis 30.6.2023 beim Kauf von Meisterglas® Brillengläsern / Sonnen-  
gläsern. Sie erhalten 1 Brillenglas der Marke Meisterglas® kostenlos  
beim Kauf eines Glaspaares. So sparen Sie 50 % auf den UVP des Her-  
stellers. Nur für Neuaufträge. Kann nicht mit anderen Aktionen/Komplett-  
brillenangeboten/Gutscheinen kombiniert werden, keine Barauszahlung  
möglich. Optik Hallmann GmbH Große Str. 27, 24937 Flensburg

SCHNABEL

RENOVIER ZENTRUM

Fassade – Maler – Böden – Gardinen  
Meister & Ingenieure seit 1958  
www.schnabel-kelkheim.de  
06195-6868  
% Rabatte %

## Diebe gefährden nach Raub Supermarkt-Mitarbeiter

**Bad Soden (bs)** Am vergangenen Freitag kam es in Bad Soden zu einem Ladendiebstahl, bei dem die Täter einen Mitarbeiter gefährdeten. Gegen 13.35 Uhr betraten zwei Männer den Supermarkt in der Friedrich-Uhde-Straße. Sie beluden einen Einkaufswagen palettenweise mit Getränkedosen und zwei Kaffeemaschinen, begaben sich zielstrebig mit der Ware am Kassensbereich vorbei, um den Inhalt ihres Einkaufswagens dann auf dem Parkplatz des Marktes in den Kofferraum ihres PKWs zu verstauen. Ein Mitarbeiter bemerkte das und wollte die Diebe vor dem Supermarkt zur Rede stellen. Daraufhin sprangen diese fluchtartig in ihr Auto, eine schwarze Limousine, um samt der Beute im Wert von knapp 500 Euro das Weite zu suchen. Sie fuhren auf den Mitarbeiter zu, der nur durch Zurückweichen einen Zusammenstoß mit dem PKW vermeiden konnte. Bei den zwei Tätern handelte es sich um Männer im Alter von 30 bis 35 Jahren. Einer hatte eine kräftige Statur sowie einen schwarzen, gepflegten Vollbart. Er trug eine weiße, kurze Hose, ein weißes Hemd, weiße Schuhe sowie eine weiße Schirmmütze und eine Sonnenbrille. Sein Partner trug einen schwarzen Langarmpullover mit goldener Aufschrift, eine schwarze, lange Hose, eine weiße Kappe und ebenfalls eine Sonnenbrille. Die Polizeistation Eschborn nimmt unter Tel. 06196 9695-0 Hinweise entgegen.

## Behinderungen zu erwarten



Hier entsteht in den kommenden Wochen ein neuer Kreislauf. **Foto: Stadt Bad Soden**

**Bad Soden (bs)** – Am Montag hat der Bau des Kreislaufs am Kreuzungspunkt von Königsteiner Straße, Schubertstraße und Hasselstraße in Bad Soden begonnen. Es kann dort in der Bauphase zu Rückstaus kommen. Die Stadt empfiehlt, diesen Bereich weiträumig zu umfahren. Der Verkehr wird mit einer Ampel einspurig an der Baustelle vorbeigeführt. Durch bei Rotlicht wartende Fahrzeuge muss damit gerechnet werden, dass sich der Verkehr zurückstaut und es zu Wartezeiten kommt. Aus diesem Grund sollten Verzögerungen einkalkuliert werden. Im Dezember sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.

## Unterstützung für Angehörige

**Sulzbach (bs)** – Die Gemeinde Sulzbach bietet einen Demenz-Gesprächskreis für pflegende Angehörige an. Menschen, die ihre an Demenz erkrankten Partner oder die erkrankten Eltern zu Hause begleiten, sind einem enormen Druck und Mehrfachbelastungen ausgesetzt. Die Zusammenkünfte im Gesprächskreis bieten die Möglichkeit des Erfahrungsaustausches. Die Termine des Gesprächskreises sind jeweils der erste Dienstag im Monat von 10 bis 11.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus am Platz an der Linde 5. Darüber hinaus gibt es im Sulzbacher Rathaus eine Demenz-Sprechstunde. Bianca Syhre, Fachkraft für Demenz, hat die Beratungstätigkeit im Rathaus übernommen und hilft fachkundig, persönlich und ganz individuell. Die nächste Demenz-Sprechstunde findet am Mittwoch, 7. Juni, statt. Bianca Syhre ist an diesem Tag von 14 bis 16 Uhr im Rathaus erreichbar.

Bei Interesse an einem Gesprächstermin oder an der Teilnahme am Gesprächskreis wird um Anmeldung bei Bianca Syhre gebeten, per Tel. unter 0157 74777297 oder per E-Mail unter bianca.syhre@andreasgemeinde.de.

## Audi Roadster gestohlen

**Bad Soden (bs)** – Unbekannte haben in Bad Soden einen PKW entwendet. Die Diebe benutzten vermutlich einen im Auto zurückgelassenen Fahrzeugschlüssel, um sich den Audi TTS-Roadster anzueignen. Das Fahrzeug war am vorletzten Wochenende in der Königsteiner Straße geparkt und hatte bis zur Entwendung das Kennzeichen MTK-FF 444. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen und nimmt unter Tel. 06196 2073-0 Hinweise entgegen.

# Sonne, Musik und Wein – Bad Soden kommt in Sommerlaune



Die „Happytime Swingers“ beim Jazz am Quellenpark

**Foto: Rotary Club Bad Soden-Königstein**

**Bad Soden (es)** Wer am Samstag Zeit hatte und sich treiben lassen konnte, kam in Bad Soden voll auf seine Kosten. Pünktlich um 11.30 Uhr startete wieder die Reihe „Jazz am Quellenpark“, die so ihre Stammgäste hat. Schnell füllten sich die Bänke mit den Liebhaberinnen und Liebhabern von gutem altem Chicago-Jazz.

## Wie beim „Buena Vista Social Club“

Zu hören war die Formation „Happytime Swingers“. Beim Anblick der munteren Jazzer kam ein Feeling von „Buena Vista Social Club“ auf, saßen da doch acht Musiker, die vorwiegend der älteren Generation angehören. Der älteste Musiker mit 91 Jahren am Saxofon, neben ihm der Trompeter nicht wesentlich jünger. Der Chicago-Jazz ist im Gegensatz zum kollektiven New-Orleans-Jazz geprägt von den Soli der Instrumente. Hier sorgten Schlagzeug, Piano, Bass, Gitarre, Basssaxofon, Saxofon und Trompete für Abwechslung im Spiel. Kraftvoll wechselten sich die Musiker mit ihren Soli ab, um sich dann wieder im vollen Klang zu finden und ihn herauszulassen. Das Publikum, bestens bewirtet durch den Rotary Club Bad Soden-Königstein, genoss begeistert die Musik und Speisen am idyllischen Ort. Die Jazzreihe wird nun bis 2.9. an jedem Samstag fortgesetzt.

Nahtlos ließ es sich in Bad Soden weiterbummeln durch die alten Gassen herüber



Der Rotary Club sorgte für die Bewirtung beim Jazz am Quellenpark **Foto: E. Schaller**

zum Alten Kurpark, wo vom 26. Mai bis zum 4. Juni die Bad Sodener Weintage stattfanden. Unter den ausladenden Kronen der alten

Bäume hatten die Winzer ihre Stände aufgebaut. Auf Bänken, an Stehtischen und auf den schattigen Wiesenplätzen im Park tummelten sich die Gäste. Vor der Muschel tanzten die Kinder, die Erwachsenen wippten zum Classic-Rock 'n' Roll der Band, „The Time Bandits“, die seit über 30 Jahren jede Veranstaltung zur Party macht. Die Winzer schenkten nicht nur aus, sondern gaben auch auf jede Frage zu ihrem Angebot fachliche Antworten zu Anbaugelände, Geschmacksnuancen und neueren Kreationen im Weinbetrieb. Das Angebot an Speisen ringsum an den Buden war vielfältig und ließ keine Wünsche offen. Zu späterer Stunde, sozusagen als Absacker, dann noch der Gang zum bunten Bowlenstand mit seinen verschiedenen Geschmacksrichtungen.

Das besondere Ambiente der Bad Sodener Parks lockte wie gewohnt die Besucherinnen und Besucher an. Der Schatten vor dem Badehaus, der kleine Bachlauf mitten in der mit Bänken bestückten Wiese, die vielen Brunnen, ja auch der neueröffnete Minigolfplatz bildeten den Rahmen für eine gepflegte



Gute Stimmung bei den Weintagen

**Foto: E. Schaller**

Atmosphäre, die das Feiern in Bad Soden so beliebt macht. Der Bad Sodener Sommer ist eingeläutet.

## Ein Glas für die Trinkkur und was es erzählt

**Bad Soden (bs)** – Jeden Monat stellt das Bad Sodener Stadtmuseum eines seiner Exponate in den Fokus. Das Museumsstück des Monats Juni ist ein historisches Glas für die Trinkkur, das als Emblem das Kurhaus zeigt. Seit 1701, nachdem der Frankfurter Arzt Johann Bernhard Gladbach das Quellwasser des Sodener Warmbrunnens Heilsuchenden als wahres Wunderwasser angepriesen hatte, entwickelte sich in Soden ein bescheidener Kurbetrieb während der Sommermonate. Angeboten wurde die Trink- und Badekur. Es waren in erster Linie Frankfurter, die den zunächst sehr beschaulichen Kurort gerne für ihre Sommerfrische nutzten.



Das historische Wasserglas zeigt das erste Kurhaus, an dessen Stelle heute das H+ Hotel steht. **Foto: Stadt Bad Soden**

Der Ausbau der Infrastruktur nahm Fahrt auf, nachdem Soden 1806 zum Herzogtum Nassau gelangt war. Die Königsteiner Straße wurde 1817-1820 erbaut und verband künftig Höchst am Main mit Königstein im Taunus auf direktem Weg. Entlang der neuen Chaussee entstanden in der Folge zahlreiche neue Kurvillen, Pensionen und Hotels, um endlich ausreichende Übernachtungsmöglichkeiten für Gäste anzubieten. Der (Alte) Kurpark und der Quellenpark luden zum Flanieren ein. Am nördlichen Rand des Kurparks wurde 1849 ein erstes Kurhaus im Schweizer Stil durch die Sodener Aktiengesellschaft des Bankhauses Gebrüder Bethmann erbaut.

Dieses Gebäude ist es auch, welches das Trinkglas schmückt, das im Juni als Museumsstück des Monats fungiert. Es konnte kürzlich aus dem Kunsthandel für das Bad Sodener Stadtmuseum erworben werden. Vor dem Kurhaus ist auf dem Glas ein Stück des Kurparks zu erkennen mit der umzäunten Quelle VI, wie sie auf Grafiken aus der Zeit um 1850 aussah. Somit ist eine Datierung des Glases um die Mitte des 19. Jahrhunderts anzunehmen. Die Quellen VI a+b (Wilhelms- und Schwefelbrunnen) dienten im 19. Jahrhundert als Trinkquellen und wurden von den Kurgästen sehr geschätzt.

Inzwischen sind die Kur in Bad Soden sowie das Kurhaus längst Geschichte. An der Stelle des einstigen Gebäudes steht heute das H+ Hotel. Allerdings sind die Parks und die Quellen mit ihrem Heilwasser noch vorhanden und bewahren das Erbe des ehemaligen Kurortes Soden.

Zu sehen ist das historische Glas im Bad Sodener Stadtmuseum während der Öffnungszeiten Mittwoch, Samstag und Sonntag von 15 bis 18 Uhr (Sonderöffnung an Fronleichnam, 8. Juni) im Kulturzentrum Badehaus. Der Eintritt ist frei.

## Bad Sodener bleiben bei Schockanrufen gelassen

**Bad Soden (bs)** – „Mama, Mama, ich hatte einen Autounfall!“, mit diesen Worten gingen am Mittwoch viele Anrufe bei der Bad Sodener Bevölkerung ein. So verstörend eine solche Nachricht auch sein kann, blieben die Angerufenen zunächst ruhig und ließen sich nicht durch die emotionalen Stimmen am Telefon aus der Fassung bringen. Einen schweren Autounfall hatte in Wahrheit niemand. Vielmehr handelte es sich um professionellen Betrugversuche, bei denen geschulte Telefonbetrüger mit den Sorgen und Ängsten ihres telefonischen Gegenübers spielen und die Angerufenen so um ihr Ersparnis bringen wollen. Nach den Hilfescreien der vermeintlichen Tochter oder des Sohnes wird das Telefon meist an vermeintliche Polizisten, Staatsanwälte oder sogar Richter weitergegeben, die eine Kaution zur Freilassung der Angehörigen einfordern.

Auch wenn die jetzt in Bad Soden Angerufenen alles richtig gemacht haben, so führen Anrufe dieser Art doch immer wieder zum Erfolg. Die Polizei rät, misstrauisch zu sein, sobald sich angebliche Verwandte oder vermeintliche Behörden, egal über welches Medium, melden und um Geld bitten. Ganz besonders sollte dieses Misstrauen vorhanden sein, wenn es in der Vergangenheit noch nie zu einer solchen Bitte gekommen war und zusätzlich die Übergabe nicht direkt an die Person persönlich erfolgen soll. Des Weiteren wird die Polizei sich niemals bei einem Angehörigen melden und um eine Kaution bitten. „Übergeben Sie niemals Geld an Ihnen fremde Personen“, rät die Polizei. „Sprechen Sie zuerst mit Freunden oder Verwandten über die Situation. Sensibilisieren Sie Ihre Familienmitglieder über die Betrugsrisiken und kontaktieren Sie im Zweifelsfall immer die Polizei!“

- Anzeige -

## Juristen-Tipp **Scheidungs-Ratgeber**

### Trennung und Scheidung – was tun? Teil 11: Scheidung: Ja oder nein?

Sie leben ein Jahr voneinander getrennt. Einige Dinge sind zumindest vorübergehend geregelt. Nach Ablauf des Trennungsjahres stellt sich dann meist die Frage, ob das Scheidungsverfahren bei Gericht eingeleitet werden soll oder nicht. Dies ist nicht nur eine emotionale, sondern vor allem eine strategische Frage. Die damit verbundenen Vor- oder Nachteile sind den wenigsten bekannt.

Immer vorausgesetzt, dass es keine modifizierte notarielle Vereinbarung gibt, löst das Scheidungsverfahren einen Stichtag aus, der für die Altersversorgung und die Vermögensauseinandersetzung von erheblicher Bedeutung ist. Auch der Ehegattenunterhalt nach der Scheidung ist mit dem Unterhalt während des Getrenntlebens nicht identisch. Sie brauchen zu diesen Themen qualifizierte anwaltliche Be-

ratung. Die einzelnen Entscheidungskriterien werden in den folgenden Beiträgen kritisch beleuchtet. Spätestens jetzt ist es auch an der Zeit, mit Ihrer anwaltlichen Vertretung die Scheidungsfolgesachen vorzubereiten. Informieren Sie sich zu dem Thema Scheidungsfolgen auch in meinem Ratgeber „Ehevertrag und Scheidungsvereinbarung“, Beck-Rechtsberater im dtv.

Fortsetzung am Donnerstag, dem 22. Juni 2023. Bereits erschienene Teile können gerne über die Kanzlei angefordert werden.

**Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus**

## PEYERL

Kanzlei für Familienrecht



Andrea Peyerl  
Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21  
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0  
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de  
www.peyerl-ra.de

## Cyriax gewinnt mit Abstand



Alter und neuer Landrat: Michael Cyriax

Foto: privat

**Main-Taunus-Kreis (bs)** – Mit einem Anteil von mehr als zwei Dritteln der Stimmen ist im Main-Taunus-Kreis erneut Michael Cyriax von der CDU zum Landrat gewählt worden. Der 53-Jährige erhielt 68,3 Prozent der Stim-

men. Er konnte damit sein ohnehin schon sehr gutes Ergebnis bei der Landratswahl von 2017 – damals erhielt Cyriax 67,6 Prozent – noch einmal steigern.

Die anderen Bewerber landeten entsprechend mit weitem Abstand auf den Plätzen. Özlem Bumin von der SPD kam immerhin auf 22 Prozent. André Kruschke von der Basis erzielte mit einem Stimmanteil von 5,0 Prozent einen Achtungserfolg. Thomas Völker von der Linken erhielt 4,7 der abgegebenen Stimmen. Wahlberechtigt waren etwas mehr als 180.000 Personen aus den zwölf Gemeinden im Kreis, darunter auch Bad Soden und Sulzbach. Allerdings machte nur ein gutes Viertel von ihnen von diesem Recht Gebrauch. Die Wahlbeteiligung lag kreisweit lediglich bei 27,8 Prozent.

In Bad Soden war die Wahlbeteiligung auch aufgrund der gleichzeitig stattfindenden Bürgermeisterwahl höher: Hier wählten 42,8 Prozent der Stimmberechtigten den Landrat.

Die nächste Amtsperiode, für die Cyriax gewählt wurde, dauert vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2029.

## Erfolgreich in Jobs vermittelt

**Main-Taunus-Kreis (bs)** – „Auch angesichts großer Herausforderungen haben wir erfolgreich viele Menschen in Arbeit vermitteln können“: Das ist das Fazit von Kreisbeigeordnetem Johannes Baron zum Eingliederungsbericht für das Jahr 2022. Wie der Sozialdezernent des Main-Taunus-Kreises außerdem mitteilte,

das neue Bürgergeld – „aber unsere engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben dennoch viele Menschen beim Weg in den Arbeitsmarkt unterstützen können“. Einen Beitrag dazu hätten auch die Qualifizierungsprogramme oder anderen Angebote des Kommunalen Jobcenters geleistet.

### Vermittlung in Arbeit 2022



Der Kreis hat 2.026 Menschen in Vollzeit- oder Teilzeitjobs und in Minijobs vermittelt. In 17 Fällen gab es einen Eingliederungszuschuss (EGZ).

Quelle: MTK

sei das neue Bürgergeld bislang im Kreis „reibungslos umgesetzt und ausbezahlt“ worden. Zudem kündigte er an, dass die akzeptierte Quadratmetermiete bei Leistungsempfängern heraufgesetzt wird.

Der Kreis hat im vergangenen Jahr insgesamt 2.026 Menschen in Arbeit vermittelt, das entspricht ungefähr dem Niveau der vergangenen beiden Jahre. Die Bedingungen seien schwierig gewesen, so Baron, vor allem durch den Zuzug ukrainischer Flüchtlinge und durch die parallel erfolgenden Vorbereitungen auf

Die fast 30 verschiedenen Förderangebote sind von insgesamt 1.641 Arbeitssuchenden genutzt worden. Die Kosten der Förderungen in Höhe von insgesamt 5,8 Millionen Euro wurden zum größten Teil aus Bundes- und Landesmitteln finanziert. Der Kreis hat davon 250.000 Euro decken müssen. Das Kommunale Jobcenter verwaltet mittlerweile ein Budget von rund 110 Millionen Euro. In diesem Bereich der Kreisverwaltung sind 169 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

## Organspende: Im Landratsamt gibt es Ausweise

**Main-Taunus-Kreis (bs)** – Informationen und Ausweise zur Organspende sind im Landratsamt in Hofheim erhältlich. Darauf hat die Erste Kreisbeigeordnete Madlen Overdick anlässlich des zurückliegenden Tages der Organspende hingewiesen. Laut Umfragen stünden zwar 84 Prozent der Deutschen einer Organspende positiv gegenüber, aber nur 40 Prozent hätten einen Organspendeausweis ausgefüllt. Heruntergerechnet auf den Main-Taunus-Kreis hätten damit rund 96.000 Bür-

gerinnen und Bürger einen solchen Ausweis. Im Landratsamt weist man darauf hin, dass es die Organspendeausweise auch in englischer, türkischer, arabischer, polnischer, russischer und ukrainischer Sprache gibt und diese im Amt in Hofheim erhältlich sind. Bundesweit warten rund 8.500 Schwerkranke dringend auf eine Transplantation. Im vergangenen Jahr haben 869 Menschen insgesamt 2.662 Organe gespendet – eine im europaweiten Vergleich niedrige Quote.

– Die Welt gehört den Optimisten –  
www.positiv-magazin.de  
Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!

## Kelkheim-Münster

Die sanfte Textilpflege  
Bioreinigung-Service  
Reinigung und mehr  
Von A bis Z

Frankfurter Straße 145  
Tel.: 0152 01706895

E-Mail: reneherr2@web.de

### Faire Veranstaltungen planen – Broschüre informiert

**Bad Soden (bs)** – Um nicht nur auf städtischer, sondern auch auf Kreisebene oder in Vereinen die Organisation von Veranstaltungen fairer und nachhaltiger zu gestalten, hat der Verein Rhein.Main.Fair als Interessenvertretung der Fairtrade-Kommunen und interessierten Institutionen im Rhein-Main-Gebiet einen Wegweiser entworfen, der beim Veranstaltungsmanagement die richtigen Impulse geben soll. Auf 40 Seiten wird ein breites Spektrum an Themen behandelt und mit Hilfe von Best-Practice-Beispielen gezeigt, wie Veranstalter in der Rhein-Main-Region bereits jetzt an der Nachhaltigkeit ihrer Veranstaltungen arbeiten.

Die Broschüre gibt es auch digital, genauso wie weitere Materialien und Informationen zum Thema „Fairveranstaltungen“ und Nachhaltigkeit, unter: www.bad-soden.de > Unsere Stadt > Fairtrade > Faire Veranstaltungen

### Smartphone für die Generation 60plus

**Bad Soden (bs)** – Das Familienzentrum Schatzinsel der Evangelischen Familienbildung möchte die Generation 60plus ermutigen, am digitalen Leben teilzuhaben und bietet Kurse an, in denen der sichere Umgang mit Smartphones und Tablets mit dem Android-Betriebssystem erlernt werden kann. Der Experte Guido Bethmann vermittelt Grundkenntnisse und führt schrittweise in die wichtigsten Einstellungen und Grundfunktionen ein. Für die Teilnahme am Kurs ist ein mobiles Android-Gerät vonnöten. Der viertägige Kurs findet montags und mittwochs von 9.30 bis 11.45 Uhr in den Räumen der Evangelischen Familienbildung statt: am 12., 14., 19. und 21. Juni in den Räumen der Evangelischen Familienbildung in Bad Soden (Händelstraße 52). Kursgebühr: 79 Euro.

**Anmeldung:** www.evangelische-familienbildung.de oder unter Tel. 06196/560180

### Zwei Einbrüche in Sulzbach – Polizei weist auf Beratung hin

**Sulzbach (bs)** – Der Polizei wurden unlängst zwei Einbrüche in Sulzbach gemeldet. In der Kelkheimer Straße stellten die Bewohner eines Einfamilienhauses Beschädigungen an ihrer Hauseingangstür fest. Unbekannte hatten versucht, gewaltsam in das Objekt zu gelangen. Als die Tür standhielt, flüchteten sie in unbekannte Richtung. Nicht so viel Glück hatten die Eigentümer eines Reihenhauses in der Rossertstraße. Hier gelangten die Einbrecher in das Haus und entwendeten Schmuck und Wertgegenstände. In beiden Fällen hat die Kriminalpolizei die Ermittlungen aufgenommen und nimmt unter Tel. 06196 2073-0 Hinweise entgegen.

Wer sich vor einem Einbruch schützen will und Interesse an einer individuellen Einbruchspräventionsberatung hat, kann telefonisch unter 06192 2079-231 einen unverbindlichen kostenfreien Termin vereinbaren.

BettenZellekens  
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

## FÜR ALLE, DIE MEHR WOLLEN

Wir bieten als größtes Bettenfachgeschäft im Rhein-Main-Gebiet eine erstklassige Auswahl in allen Bereichen des Schlafs.

www.betten-zellekens.de 069/420000-0

## Sulzbach-Motiv überreicht – vom Enkel beauftragt



Der Künstler Siegmund Petrick (2. von re.) hat das Rathaus gezeichnet und das Bild Bürgermeister Elmar Bociek (3. von re.) übergeben. Mit dabei waren Petricks Enkel Dominik sowie der Schulleiter der Mendelssohn-Bartholdy-Schule (MBS) Matthias Böcher (re.) und MBS-Rektor Manfred Bauer (li.)

Foto: Gemeinde Sulzbach

**Sulzbach** (bs) – Der Künstler Siegmund Petrick, dessen Paradedisziplin das räumliche Zeichnen ist, nahm unlängst die Vorplatzper-

spektive in Sulzbach ein – und er verewigte das Sulzbacher Rathaus im Bild. Da ließ die Einladung des Sulzbacher Bürgermeisters

Elmar Bociek nicht lange auf sich warten. Der von der akuraten und ausgereiften Ausgestaltung angetane Bürgermeister ver-

sprach Petrick, „dem Werk einen zentralen, repräsentativen und ehrenden Platz angedeihen zu lassen“.

Die Einladung kam auf Vermittlung von Vertretern der Sulzbacher Mendelssohn-Bartholdy-Schule (MBS) zustande. Begleitet wurde Petrick von seinem elfjährigen Enkel Dominik, der die MBS besucht, sowie von MBS-Schulleiter Matthias Böcher und MBS-Rektor Manfred Bauer.

Das Rathaus-Bild steht im Zyklus verschiedener Sulzbacher Gebäude, „die ich nicht zuletzt auf Dominiks Impuls hin als Motive ausgedeutet habe“, wie Petrick ausführte. Schon vor Wochen übergab er der MBS ein Triptychon, auf dem der Künstler unverkennbare Schulsenarien festhielt. Der Enkel und sein aus dem polnischen Breslau stammender Großvater, der 1990 als Spätaussiedler über Friedland nach Eschborn kam, wirken im Gespräch wie ein Herz und eine Seele, spielen sich mit Wortwitz und Schalk im Nacken die Bälle zu.

Ein elementarer Anreiz, Sulzbach multimotivisch zu würdigen, stellt für Petrick die Tatsache dar, dass sich Fünftklässler Dominik – der wie der Großvater in Eschborn wohnt – sich in der Sulzbacher Schule und der Gemeinde pudelwohl fühlt. Voller Stolz akzentuierte Petrick die erstklassige Englischnoten seines Enkels.

Der Künstler Petrick gab einen Einblick in die Abläufe seines kreatives Schaffens und verriet, „dass ich meine Motive zu 80 Prozent auf Fotovorlagebasis zeichne und Gebäude oder Natur der Personenmalerei vorziehe“.

Nur bis 30.6.2023



Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung.

**Für 189 EUR mtl. leasen<sup>1</sup>**

**Der Vitara. Macht Sinn, macht Laune.**

Jetzt mit kleinen Raten zum Vitara Hybrid. So schonen Sie Ihre finanziellen Reserven und können sich mit dem Vitara auf jedem Terrain sehen lassen.

**Autohaus Am Westbahnhof GmbH**

Kurfürstenstraße 60 • 60486 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 9706313 • Telefax: 069 708486  
E-Mail: am-westbahnhof@suzuki-handel.de  
www.suzuki-handel.de/am-westbahnhof

Kraftstoffverbrauch Suzuki Vitara 1.4 BOOSTERJET HYBRID Comfort (95 kW | 129 PS | 6-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.373 ccm | Kraftstoffart Benzin): innerstädtisch (langsam) 5,9 l/100 km, Stadtrand (mittel) 4,7 l/100 km, Landstraße (schnell) 4,6 l/100 km, Autobahn (sehr schnell) 6,0 l/100 km, Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,3 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 120 g/km.

Die Umstellung auf das neue WLTP-Messverfahren macht eine Änderung der derzeit gültigen gesetzlichen Bestimmungen zu Verbraucherinformationen zu Kraftstoffverbrauch, CO<sub>2</sub>-Emissionen und Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen (Pkw-EnVKV) erforderlich. Die Novellierung der Pkw-EnVKV ist bislang noch nicht erfolgt. Da NEFZ-Werte für dieses Fahrzeug nicht vorliegen, haben wir die auf Basis des neuen WLTP-Testzyklus gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO<sub>2</sub>-Emissionswerte als WLTP-Werte angegeben. Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO<sub>2</sub>-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen.

<sup>1</sup> Leasingbeispiel für einen Suzuki Vitara 1.4 BOOSTERJET HYBRID Comfort auf Basis des Fahrzeugpreises in Höhe von 27.050,00 Euro, zzgl. 0,00 Euro Bereitstellungs- und 0,00 Euro Auslieferungspaket; Gesamtpreis 27.050,00 Euro; Leasing-Sonderzahlung: 1.000,00 Euro; Laufzeit: 48 Monate; jährliche Fahrleistung: 10.000 km; 48 monatliche Leasingraten à 189,00 Euro; Bonität vorausgesetzt. Vermittlung erfolgt allein für die Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. Aktionszeitraum: 1.4.2023 – 30.6.2023. Nicht mit anderen Suzuki Aktionen kombinierbar. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.

 **SUZUKI**

## Der Eichwald kämpft ums Überleben – klimastabilere Baumarten sollen helfen

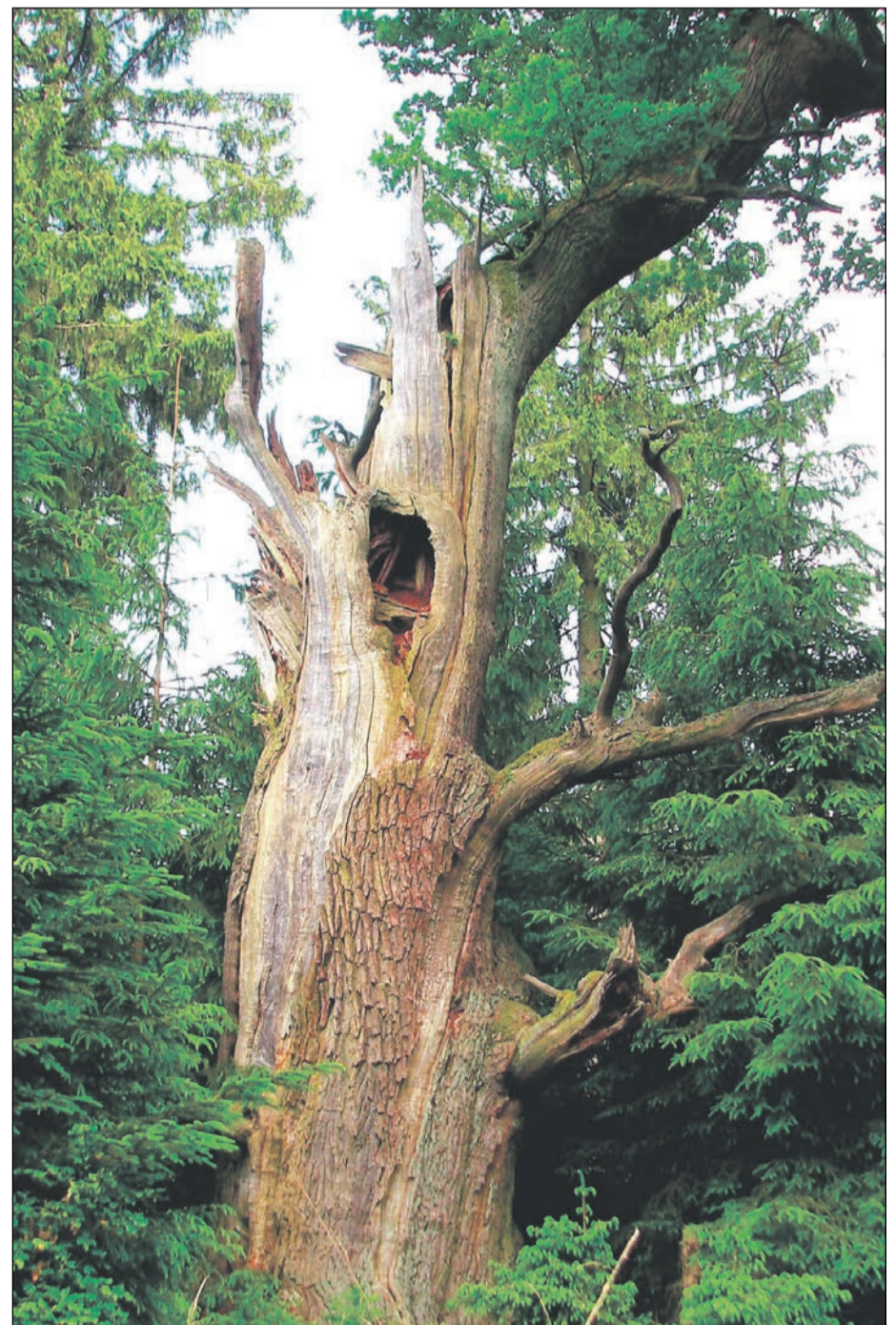
**Sulzbach/Bad Soden** (bs) – Der Klimawandel setzt diesem Wald zu: Die Rede ist vom „Eichwald“, einem etwa hundert Hektar großen Waldgebiet, das sich zu fast gleichen Teilen auf den Gemarkungen von Sulzbach und Bad Soden befindet. Ein historisch bedeutendes Relikt aus früheren Zeiten sind die rund 190 Jahre alten Hute-Eichen. Der Begriff „Hute“ bezeichnete früher eine intensive Form der Beweidung. Denn die Bäume, zumeist Buchen oder Eichen, wurden in der Nähe von Siedlungen gepflanzt, um Futterquellen für Haustiere zu schaffen und zu erhalten. Vor allem Schweine und Rinder fraßen die nährstoffhaltigen Bucheckern und Eicheln. Die Huteebäume hielten dem Druck der Weidetiere viele Jahre lang stand, die ihnen Nährstoffe entzogen und die Stämme beschädigten. Sie erfreuten die Waldbesucher mit ihrem stattlichen Aussehen und ihrer besonderen Form.

Nun ist der historische Wald jedoch von den Folgen des Klimawandels bedroht: Unter der Trockenheit der ver-



So sehen die Neuanpflanzungen mit jungen Bäumen in der Gemarkung von Sulzbach aus.

gangenen Jahre leiden alte Laubbäume besonders stark. Sie verlieren ihre Abwehrkräfte und werden von Pilzen und Insekten befallen, sodass ihre Standfestigkeit nicht mehr gewährleistet ist. Am Rand von Wohngebieten und Erholungseinrichtungen ist es besonders gefährlich, wenn diese Bäume Äste verlieren oder sogar umstürzen. Um Anwohner und Waldbesuchen-



Eine der alten Hute-Eichen, deren brechende Äste Gefahr für Waldbesucher sind. Der Eichwald liegt zwischen Sulzbach und Bad Soden.

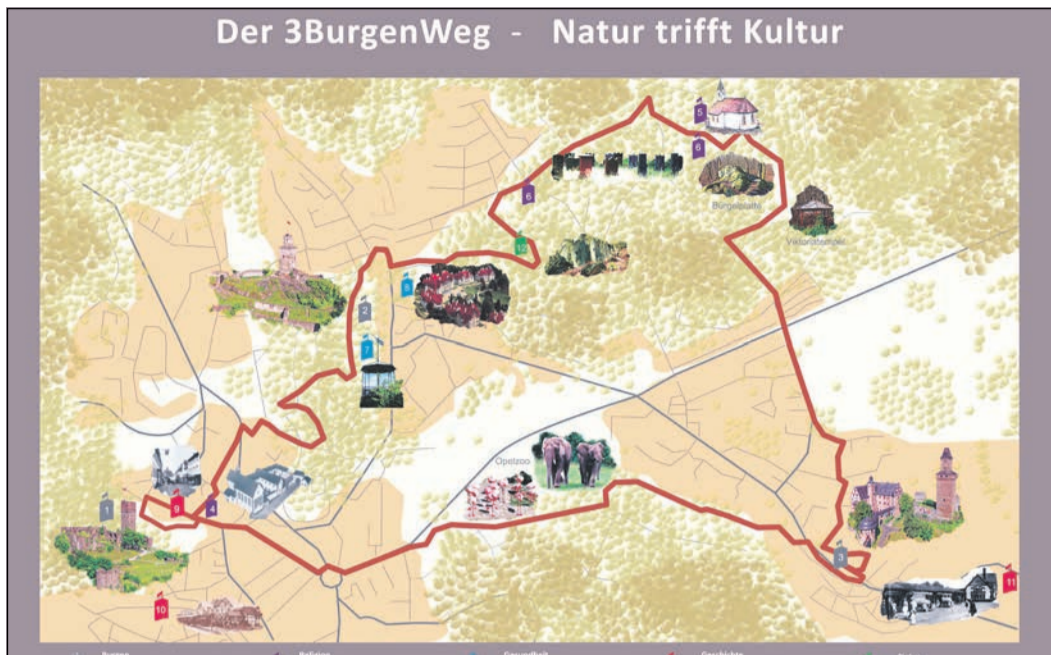
Fotos: HessenForst Kahle/Pfaff

de zu schützen, führt das Forstamt Königstein regelmäßig Verkehrssicherungsmaßnahmen in diesen Bereichen durch. Im Sulzbacher Teil des Eichwaldes wurde deshalb ein Teil der kranken oder bereits abgestorbenen Bäume entnommen. Auf die freien Stellen wurden im Frühjahr 500 kleine Buchen, Kirschen und Tannen gepflanzt und mit Wuchshüllen aus

Pappe vor dem Verbiss durch Rehwild geschützt.

Die Auswahl von klimastabilen Baumarten soll die Artenvielfalt des Eichwaldes vergrößern und seine Widerstandskraft gegenüber Klimaerwärmung erhöhen. Revierförsterin Carolin Pfaff hofft nun auf einen regenreichen Sommer, sodass die kleinen Bäumchen gut anwachsen können.

## Lohnendes Ziel: Ausstellung zum Drei-Burgen-Weg



**Hochtaunuskreis (hmk)** – Den „3Burgen-Weg“ haben im Jahr 2013 anlässlich des 700. Jahrestages der Verleihung der Stadtrechte an Königstein Vereine wie der Taunusklub, die Burgvereine Kronberg und Königstein sowie der Heimatverein Falkenstein buchstäblich „auf den Weg gebracht“. Er verbindet die Burgen Königstein, Falkenstein und Kronberg.

Anlässlich des zehnjährigen Bestehens hat der Arbeitskreis Museum des Burgvereins Kronberg mit Unterstützung von Vereinen in der Nachbarstadt nun eine sehens- und erlebniswerte Sonderausstellung vorbereitet, die unter dem Titel „Natur trifft Kultur“ noch bis Mitte Juli in der Burg Kronberg gezeigt wird. Fast zwei Jahre lang haben die Kuratorinnen und der Kurator Inge Freise, Birgit Deupmann und Ad Friedrichs Exponate und zahlreiche Sammlerstücke zusammengeführt. 15 Informationstafeln mit entsprechenden „Fahnen“ zu den jeweiligen Themen wurden erstellt, die den Besucherinnen und Besuchern eine Orientierung geben.

Schließlich wurden noch fünf Kindergärten – Kita Schöne Aussicht, Kita St. Peter und Paul, Kinderhaus KEK, Kita Rappelkiste und die DRK-Kita Victoria – eingebunden, die Geländerteile aus Holz sehr kreativ ausgestaltet haben. Sie werden einen Nachbau des „Dettweiler Tempels“ umrahmen. Dahinter steckt die Idee, Kultur und Natur zu erspüren und zu begreifen. Mit dieser Sonderausstellung möchte der Burgverein die zahlreichen Natur- und

Kunstschauplätze entlang des 11,2 Kilometer langen Weges veranschaulichen, wobei vier Kategorien die Schwerpunkte setzen: Religion, Natur, Gesundheit und Geschichte. Über-sichtlich und den Text betreffend sparsam wird zum Beispiel über die jüdische Geschichte und die Friedhöfe in Königstein und Kronberg berichtet, das Kapuzinerkloster (Königstein) oder die Antoniuskapelle (Kronberg), die Flora und Fauna, geologische Grundlagen oder die medizinischen Erfolge von Dr. Peter Dettweiler, der in Falkenstein das Sanatorium für Lungenkranke gegründet hat. Im historischen Fokus stehen schließlich etwa die Geschichte der drei Burgen und die der „Cronberger Eisenbahngesellschaft“. Visuell wird dieses sehr gut durchdachte Konzept durch eine Multivision früherer und heutiger Zeiten unterstützt.

Die Ausstellung im Rheinberger-Saal hält zu den Schautafeln noch weitere Überraschungen bereit, wie zum Beispiel den „Davoser Liegestuhl“ aus dem ehemaligen Dettweiler Sanatorium, alte Wasserrohre aus dem Mittelalter, speziell angefertigte Holzpuppen im Gewand des 16. Jahrhunderts und Holzschnitte zu den drei Märchen „Die sieben Brüder“, „Der Teufelsweg zu Falkenstein“ und „Peterchens Mondfahrt“, für das die beiden Kinder des Neurologen und Psychiaters Oskar Kohnstamm (Königstein), Peter und Anneliese, Pate gestanden haben. Und damit noch nicht genug. Für Kinder werden eine Quiz-Rallye sowie ein Elefantenpuzzle vorbereitet, da der 3Burgen-Weg auch entlang des Opel-Zoos vorbeiführt.

## Der „kleine Laden im Hof“ hat schon geöffnet



Blick in den neu eröffneten Hofladen

Foto: privat

**Bad Soden (bs)** – Das traditionsreiche Geschäft „Napp Haushaltswaren“ in Bad Soden, das Ende April seine Pforten schloss,

wird in neuer und etwas reduzierter Form fortgesetzt: als „kleiner Laden im Hof“. „Der Aufbau ging nun doch schneller, deshalb habe ich mich entschlossen, die Neueröffnung vorzuziehen“, sagt Inhaber Michael Napp. Los ging es bereits an diesem Dienstag. „Zweimal in der Woche, jeweils dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und von 15 bis 18 Uhr gibt es in der Alleestraße 10 alles zu kaufen, was rund um die Küche benötigt wird. Die gewohnten Serviceleistungen und der Bestellservice sind natürlich auch wieder dabei, sodass Wünsche auch weiterhin erfüllt werden können.“ Wenn auch in kleinerem Rahmen: Michael Napp freut sich, weiter für seine Kundschaft in und um Bad Soden da sein zu können.

## Wegekreuz steht wieder an Königsteiner Straße



Renoviert: das „Königsteiner Feldkreuz“

Foto: Heimatgeschichts-Verein Neuenhain

**Neuenhain (bs)** – Das „Königsteiner Feldkreuz“ ist eines von drei noch stehenden Feldkreuzen in Neuenhain. Das Kreuz steht jetzt wieder an der Königsteiner Straße – hinter dem Rewe-Markt Richtung Königstein – und ist zudem renoviert worden. Dies wird gefeiert: Der Heimatgeschichts-Verein Neuenhain lädt für Samstag, 17. Juni, um 15 Uhr zu einem kleinen Fest auf dem Parkplatz neben dem Kreuz ein. Nach einer Begrüßung durch den Vorsitzenden des Heimatgeschichts-Vereins und einer kleinen Abhandlung über die Geschichte des Kreuzes wird das Kreuz durch Vertreter der drei in Neuenhain vertretenen Kirchen gesegnet. Ein gemütliches Beisammensein rundet die Aktion ab.

Hintergrund der Aktion ist, dass das Kreuz beim Bau der Kronthaler Straße im Jahr 1964 auf Privatgelände versetzt worden war und damit in Privatbesitz überging. Der heutige Besitzer bat, das Kreuz zu entfernen. Der Heimatgeschichts-Verein Neuenhain hat sich um die Lösung dieses Problems gekümmert.

**WaDiKu**  
Entrümpelungen  
von A-Z  
M. Bommerheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen  
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424  
E-Mail: wadiku@aol.com



**Ursula Weddig**  
Fachanwältin für Familienrecht  
Altkönigstraße 4  
61462 Königstein  
Telefon: 06174 9138909  
Fax: 0611 45 045 56  
u.weddig@t-online.de



**Das NEUE Betreuungsrecht**  
**IHRE SCHEIDUNG**  
**IHR TESTAMENT**  
**IHRE VORSORGEVOLLMACHT**  
**IHRE PATIENTENVERFÜGUNG**  
Ich komme gerne zur Beratung zu Ihnen  
nach Hause, wenn Sie es wünschen.

## Gemeinsam unterwegs – katholische Kirche in der Region sucht neue Wege

**Main-Taunus (bs)** – Gemeinsam Gegenwart und Zukunft gestalten – darum geht es bei einer Veranstaltung der katholischen Region Hochtaunus/Main-Taunus im Bistum Limburg. Sie steht unter dem Titel „unique – Einzigartige Vision für das Miteinander im Taunus finden“ und findet am Samstag, 17. Juni, in Eschborn statt (Hauptstraße 52). Von 9.30 bis 16.30 Uhr sind Interessierte an diesem Tag eingeladen, gemeinsam Ziele für ein Miteinander in der Taunusregion zu entwickeln und die katholische Kirche in der Region auszurichten und aufzustellen.

Anfang 2023 ist aus den bislang zwei katholischen Bezirken Hochtaunus und Main-Taunus eine von insgesamt fünf Regionen im Bistum Limburg geworden. Geleitet wird die neue Region von einer Doppelspitze, bestehend aus Barbara Lecht und ihrem Kollegen Matthias Braunwarth. Mit der Veranstaltung „unique“ wendet sich das Leitungsduo jetzt gezielt an alle Menschen der Region, die das kirchliche und gesellschaftliche Leben vor Ort mitgestalten möchten. „Was braucht die Kirche, dass sie Zukunft hat? Für wen sind wir als Kirche da? Es braucht ganz viel Offenheit, Fantasie,

Neugier, Spontaneität und Willen zur Veränderung, um in der Region neue Wege für die Zukunft der Kirche zu suchen und zu finden“, sagt Barbara Lecht. Matthias Braunwarth erläutert: „Regionenbildung ist die Gelegenheit, Kirche dienlich werden zu lassen: für das, was das Miteinander gerade im Taunus braucht, für eine lebenswerte Zukunft und für ein Erlebnis von Kirche, das Spaß macht“, sagt Braunwarth. Angesprochen werden sollen auch Personen, die eher kirchenfern sind. „Wir hoffen sehr auf Menschen, die Kirche anders brauchen, wünschen und wollen, als das, was schon existiert – denn Kirche in der Region ist nicht da, um Bestehendes zu kopieren, sondern vielmehr, um Neues zu wagen“, so Braunwarth. Die Veranstaltung am 17. Juni stelle den Auftakt eines Weges dar, der bis zum Jahresende Klarheit über katholisch-kirchliches Wirken in der Region schaffen soll, sagt das Leitungsduo. Eine Teilnahme am Auftaktermin bedeutet nicht, an weiteren Terminen teilnehmen zu müssen.

**Anmeldungen** für „unique“ Donnerstag, 15. Juni, möglich unter [eveeno.com/initialworkshop](http://eveeno.com/initialworkshop) oder [b.lecht@bistumlimburg.de](mailto:b.lecht@bistumlimburg.de).

## Betrunkene schubst und beleidigt Polizisten

**Bad Soden (bs)** – Im Nachgang an einen Besuch des Bad Sodener Weinfestes verhielt sich eine 29-Jährige aggressiv. Die Polizeibeamten waren im Bereich der Königsteiner Straße am Abend von einer Frau angesprochen worden. Sie hatte Probleme mit ihrer alkoholisierten Freundin, die das Festgelände nicht verlassen wollte. Als die Polizisten die alkoholisierte

Frau ansprachen, schlug sie nach einem von ihnen, schubste und beleidigte ihn. Der Beamte wurde dadurch nicht verletzt. Im weiteren Verlauf der Kontrollmaßnahmen vor Ort verschlechterte sich der psychische und physische Zustand der 29-Jährigen derart, dass sie zur weiteren Abklärung in eine Klinik gebracht werden musste.



## Entschlossen handeln, gemeinsam helfen

Noch bis zum 30. Juni Kandidatinnen und Kandidaten nominieren.

[www.taunussparkasse.de/buergerpreis](http://www.taunussparkasse.de/buergerpreis)

**Taunus Sparkasse**

# Die Synchro-Nixen des Sodener Schwimm-Clubs mit elf Goldmedaillen bei Hessischen Meisterschaften

**Bad Soden (bs)** – Mit elf Meistertiteln kamen die Synchronschwimmerinnen vom Ersten Sodener Schwimm-Club (ESSC) von den Hessischen Meisterschaften in Urberach zurück. Die Titelkämpfe wurden in vier Altersklassen und in der offenen Wertung am 3. und 4. Juni im Hallenbad in Rödermark ausgetragen.

In den Altersklassen der Zehn- bis Zwölfjährigen und der 13- bis 15-Jährigen gingen alle sechs Titel an das Team des ESSC. In der jüngsten Wertungskategorie gewann die zwölfjährige Juli Bäßler Gold in der Solo-Disziplin. Die beiden elfjährigen Marie Bremer und Daniela Scherer holten sich den Titel im Duett vor der Konkurrenz aus Fulda. Zusammen mit Daria Kulisa und Pia Diepolder siegten die fünf jungen Aktiven in der Gruppendisziplin und gewannen hier das dritte Gold für Bad Soden.

## Dreimal Gold für Aurora Mancini

Die 14-jährige Aurora Mancini gewann gleich dreimal Gold. Den ersten Titel sicherte sie sich überlegen im Solo der 13- bis 15-Jährigen und auch zusammen mit Kiera Schramke im Duett schwammen die beiden mit großem Vorsprung auf den Siegerplatz. Die Konkurrentinnen aus den eigenen Reihen, Viktoria Bejenar und Smilla Essig, sicherten sich mit ihrem Duett den zweiten Platz.

Im Teamwettkampf starteten Aurora, Kiera, Viktoria und Smilla mit Natalia Niesel und Francesca de Bartolomei, und holten souverän die sechste Goldene.



Erfolgreich: die Bad Sodener Synchronschwimmerinnen

Foto: ESSC

Bei den 16- bis 19-Jährigen ging der ESSC mit einem Duett und einer Gruppe an den Start und Cara Luna Jakob, Amy Sue Hermann, Britta Schütz und Kim Pilzecker schwammen überlegen zu zwei weiteren Siegerplätzen. Cara Luna und Amy Sue wurden Hessische Meisterinnen im Duett ihrer Altersklasse und mit Britta und Kim auch in der Gruppe vor den Mädchen aus Fulda.

## Fast alle Titel abgeräumt

Die letzten drei Goldmedaillen gingen an die Juniorinnen des ESSC. Überlegen und mit der höchsten Tageswertung wurden die beiden Studentinnen Lea Kittinger und Hanna Kinga Bekesi Landesmeisterinnen im Duett und Hanna siegte auch im Solo.

Den zweiten Platz bei den Duetten belegten ihre Mannschaftskameradinnen Emily Hermann und Sophie Hahn. Und natürlich ging auch der Sieg im Gruppenwettkampf nach Bad Soden. Lea, Hanna, Emily und Sophie schwammen mit Arwen Schar und Geburtstagskind Maika Schütz eine perfekte und absolut synchron dargebotene Kür und wurden dafür mit dem elften Meistertitel für das Team aus Bad Soden belohnt.

Somit gingen in diesem Jahr fast in allen vier Altersklassenwertungen und auch in der offenen Wertung die Titel für Solo, Duett und Gruppen an die Synchro-Nixen aus Bad Soden. Einzig den Titel im Solo in der Klasse der 16- bis 19-Jährigen musste der ESSC dem Team aus Fulda überlassen.

## lokal & von privat an privat

### KLEINANZEIGEN

## ANKÄUFE

**Ankauf von Designklassikern,** Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

**Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!**  
Telefon 06723 8857310  
WhatsApp 0171 3124950  
kunsthandel-draheim@t-online.de

**Alte Gemälde gesucht,** Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.  
Tel. 06171/55497  
oder 0171/2060060

**Militärhistoriker** su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise!  
Tel. 0173/9889454

**Bücher und Fotos** über den 1. + 2. Weltkrieg von privatem Militärhistoriker gesucht. Gerne auch ganze Sammlungen.  
Tel. 06172/983503

**Alte Orientteppiche** und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.  
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

**Kaufe bei Barzahlung** alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art.  
Tel. 06074/46201

**Sammlerin sucht** für Privatsammlung: Porzellan, Zinn, Uhren aller Art, altes Glas, Modeschmuck, Silber, Münzen, Gemälde und Zeichnungen. Zahle Liebhaberpreise. Seriose Abwicklung. Tel./WhatsApp: 0176/74716246 (Fr. Jeglich)

**Zinn, Musikinstrumente,** Ölgemälde, Münzen, Taschenuhren und Armbanduhren (auch defekt), Silberbesteck, Modeschmuck.  
Tel. 0157/54508949

**Frau Menzen kauft** Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messingen, Teppiche, Orden, Ferngläser, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-12 Uhr.  
Tel. 06196/4026889

**Frau Milli aus Rödelheim kauft:** Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteneinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

**Kaufe Gemälde, Meissen,** Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

**Suche antike Uhren** (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen.  
Tel. 06108/9154213

**Herr Leibnitz kauft:** Pelze, Bekleidung aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsaufösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr  
Tel. 06172/9818709

**Sammler sucht:** Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Kleider aller Art, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Kleidung aller Art, Hausaufösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteneinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8-21 Uhr, auch an Feiertagen.  
Tel. 069/97696592

**Sammler mit jahrel. Erfahrung:** Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr.  
Tel. 06031/7768934

**Sammler kauft** Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!  
Tel. 069/89004093

**Privater Militaria Sammler** aus ein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung.  
Tel. 06174/209564

**Seriöse Dame aus Oberursel** zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsaufösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort.  
Tel. 0611/13700494

**V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend** etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.  
Tel. 069/89004093

**Ankauf von Designklassikern,** Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u.v.m. Ursula Hornung  
Tel. 06195/63797

**Suche Pelze, Goldschmuck** jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck auch 90/100 Zinn, Porzellan und Figuren, Teppiche. Diskret und Fair. Fr. Strauss  
Tel. 06195/9614329  
o. 0151/67964974

**AUTOMARKT**

**PKW GESUCHE**

**Suche BMW, AUDI und MERCEDES** von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
03944-36160 - www.wm-aw.de.Fa.

**Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!**  
0800-1860000 (kostenlos)  
www.ankaufwohnmobile.de

**Barankauf PKW + Busse**  
In jeglichem Zustand  
Tel: 069 20793977  
od. 0157 72170724

**MOTORRAD/ROLLER**

**Suche Oldtimer:** Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461  
pauzei@web.de

**OLDTIMER**

**Achtung suche Oldtimer.** Mercedes Benz - Porsche - BMW. Von privat, seriöse Abwicklung.  
Tel. 0177/5066621

**KENNENLERNEN**

**Wir, drei** junggebliebene, humorvolle und kegelereifere Senioren, suchen nette Gleichgesinnte, um eine neue Kegelgruppe zu bilden. Weitere Fragen unter Tel. 0157/58231143

**Gabriele (71) aus Oberursel,** Mitglied bei Lebensfreunde, wird um Anruf gebeten. Tel. 0176/96521146

**Kulturgeschehen im Taunus.** Sie, sucht beste Freundin 50+ für Wein-feste, Theater, Kino gute Gespräche u. in der Natur unterwegs sein. E-Mail: sommerfeeling232@web.de

**PARTNERSCHAFT**

**Ich würde mich so gerne wieder verlieben!** W, 47, sportlich, mit vielen Interessen, sucht passenden Mann dazu. vitanitola@gmail.com

**Witwer,** 69, 170 cm, 100 kg, ruhig, häuslich, mobil, sucht nette Sie für gemeinsame Unternehmungen.  
Tel. 06171/23977 (bitte keine PV)

♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥

**PARTNERVERMITTLUNG**

**Hanne, 62 J.,** gutaussehend, mit Top-Figur. Bin natur-/musikliebend, eine gute Köchin u. Hausfrau. Oft fühle ich mich einsam, denn mir fehlt ein bodenständ. Mann, der in seinem Leben noch Platz für eine liebev., zärtl. Frau wie mich hat. Ruf üb. pv an, der Sommer u. ein gemeins. Leben wartet auf uns. Tel. 0176-43632696

**Kathrin, 68,** (verw.), bin eine hübsche, warmherzige, ehem. Stationsleiterin im Krankenhaus, koche gerne u. gut, liebe ein gepflegtes, gemütliches Zuhause, fühle mich jedoch sehr einsam. Welcher Mann bis 80 J. möchte mich kennen lernen? Habe eig. Auto u. könnte Sie auch besuchen. Bitte rufen Sie gleich an pv  
Tel. 0151 - 62903590

**Ich, Heidi, 75 J.,** hatte ein glückl. Leben, doch jetzt als Witwe tut das Alleinsein richtig weh. Zu zweit ist doch alles viel schöner. Würde auch zu Ihnen ziehen, um immer für Sie da zu sein. Bin firm im Garten u. Haushalt, eine sichere Autofahrerin u. freue mich auf Sie. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück  
Tel. 0800-7774050

**Roswitha, 79,** gutaussehende Witwe, mit viel Herzlichkeit, gute Köchin u. sichere Autofahrerin, schmuse u. kuschle gern, sehne mich sehr nach e. bodenständigen Mann zum Liebhaben u. Verwöhnen, mit dem ich zusammen sein kann - wohne hier ganz allein u. wäre jederzeit umzugsbereit - ich würde sehr gerne mal mit Ihnen telefonieren pv  
Tel. 0157 - 75069425

**Kinderlose Witwe, Inge, 70 J.,** gepflegt, mit schöner weibl. Figur, brauche keine Reisen, aber ein aufrichtiges Miteinander. Im Alter ist jeder Tag kostbar, deshalb sollten wir nicht länger einsam sein, sondern glücklich, dass wir uns gefunden haben. Mit großer Vorfreude warte ich auf Ihren Anruf üb. pv  
Tel. 0162-7928872

**BETREUUNG/PFLEGE**

**ask-seniors.com**  
- zuverlässig  
- kompetent  
- erfahren  
"24 Stunden Betreuung" ZU HAUSE  
www.brinkmann-pflegevermittlung.de

**Liebevoll. Zuhause. Betreut.**  
Für Frankfurt und den Taunus  
06171 - 89 29 539  
Brinkmann®  
PFLEGEVERMITTLUNG

**PROMEDICA PLUS**  
Tel. 06172 - 59 69 09  
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause  
PROMEDICA PLUS Hochtaunus  
www.promedicaplus.de/hochtaunus

**SENIOREN-BETREUUNG**

**Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.**  
Tel. 06172/287495

**Wer übernimmt stundenweise** die Pflege und Betreuung meines demenzkranken, aber freundlichen Ehemanns? Hin und wieder wird eine zeitlich begrenzte Urlaubsvertretung (24 Std.) gewünscht. Deutsche Sprachkenntnisse sind Voraussetzung, Tierliebe ist wichtig (wir haben 2 Hunde), ein Führerschein ist erforderlich. Eine abgetrennte Wohneinheit mit eigenem Bad ist vorhanden.  
Tel. 0176/22202996

**IMMOBILIEN MARKT**

**GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK**

**Freier Garten** im Landkreis gesucht, wenn möglich mit Strom. Pacht bis 1000,- € im Jahr, Zustand egal, Zaun muss möglich sein.  
Tel. 0151/45329994

**Suche Schrebergarten** oder Garten zur Miete oder Kauf.  
Tel. 0157/58907599

**Umzäuntes Gartengrundstück,** ca. 600 m<sup>2</sup> mit Hütte in Kronberg zu verkaufen. 85.000,- € VB.  
Tel. 0160/4374267

**IMMOBILIEN-GESUCHE**

**Suche Privat von Privat** ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig.  
Tel. 06171/9519646

**Wir suchen ein Mehrfamilienhaus** von Privat zum Kauf.  
Tel. 0177/8040808

**Junge Familie,** ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

**Von Privat, ohne Makler:** Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt ein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach.  
Tel. 0175/9337905



# Arbeiten von Konstantin Totibadze bald im Badehaus zu sehen



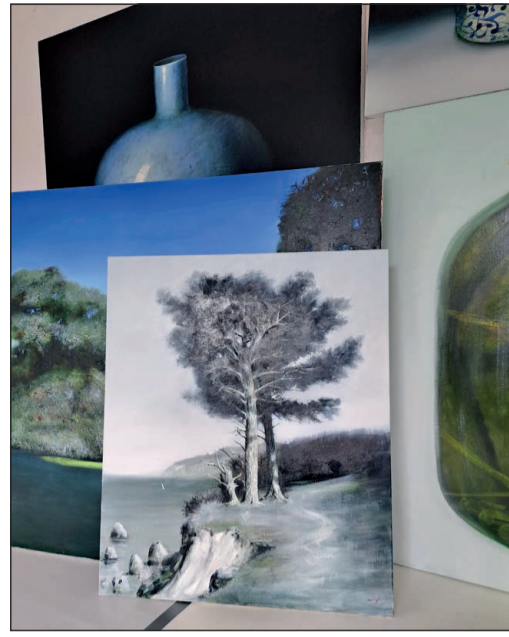
Die bisweilen überlebensgroßen Leinwände zeigen jeweils voluminös nur eine einzige Vase, präzise und perfekt inszeniert.

**Bad Soden** (hmz) – Seine Bilder werden fast in der gesamten Welt von Kunstkennern geschätzt, in Auktionshäusern in New York und London versteigert und in Galerien neben namhaften Klassikern der Moderne ausgestellt. Wenn Konstantin Totibadze im August einige seiner Arbeiten im Badehaus in Bad Soden zeigt, ist das gleichsam ein Sprung von der großen in die kleine Welt nebenan. Was sich in seiner Wahl dieser Lokalität spiegelt, steht analog für das Wesen seiner Bilderwelt: Im Bildraum seiner großformatigen Arbeiten ist nicht alleine die Größe des Sujets domi-

nant oder das bloße Abbilden äußerlicher Ähnlichkeiten. Sein Gefühl für Raum, Maß und Motiv ist subtiler und raffinierter. Seine Malerei scheint nicht nur ein gestalterisches Anliegen zu sein, vielmehr ein bekennender Akt der Menschlichkeit. Er bemüht sich, einfühlsam den Wesenskern des Dargestellten zu erfassen, der nicht von Variablen abhängig ist. Die bisweilen überlebensgroßen Leinwände zeigen jeweils voluminös nur eine einzige Vase, präzise und perfekt inszeniert. Über sie zieht sich der Glanz der Glasuren und ein Craquelée, das in seiner Gesamtheit an die japanische Kintsugi-Philosophie erinnert: die Eleganz der Unvollkommenheit. Die Größe der Vasen täuscht nicht über die kleinen Bruchstellen am Vasenrand hinweg. Die Vollkommenheit hat Risse. Und über die spiegelglatte Oberfläche rinnen kleine gemalte Wassertropfen, die die vermeintlich glatte Perfektion unterbrechen. Statt die Wirklichkeit lediglich zu beschreiben, macht sich Totibadze selbst ein Bild von ihr. Dazu genügen ihm die unauffälligsten Motive.

## Altmeisterliche Manier

Er sucht das Einfache und Unscheinbare, das durch seine künstlerische Formulierung zum Besonderen, zum Wertvollen wird: Ein Kohlkopf, ein Trinkglas, Einmachgläser mit Gurken und Tomaten, Alltägliches und Gegenständliches setzt er in verblüffender Direktheit und altmeisterlicher Manier um und mit ihrer Gestaltung in Form und Farbe erlangen sie ihre ganz eigene Würde. Gemüse und Früchte fanden in der Kunst ihre ganz eigene Symbolik und nicht selten steckten in den vergangenen Jahrhunderten hinter den „Stillleben“ zaghafte Anspielungen auf Kirche und



Nach dem Einmarsch der russischen Armee in die Ukraine entstanden schwarz-weiße Landschaften. Fotos: Muth-Ziebe

Gesellschaft. Giuseppe Arcimboldo scheute sich beispielsweise nicht, den Kopf des Kaisers Maximilian II. als Komposition aus Fischen und Meeresfrüchten darzustellen. Konstantin Totibadze ist gebürtiger Georgier mit einer klaren Haltung zum russischen Einmarsch in die Ukraine. In seinen aktuellen Landschaftsbildern lebt die Tristesse in allen Grautönen. Das ist ein klares Statement, aber er wäre kein Bildkünstler, würden nicht genau diese Landschaften voller Überraschungen stecken, die Natur nämlich an Feldwegen, Hängen und Gewässern oder im wuchernden

Gebüsch. Dem Gewachsenen belässt er dieses Leben, seine Ursprünglichkeit und seine Freiheit. Seine „Modernen Stillleben“ scheinen nicht zufällig zusammengewürfelte brillante Inszenierungen zu sein, wenn neben Bierflaschen, deftigem Schinken, Schnaps und Blumenvase ein Lippenstift steht. Sein Blick scheint hierbei auf die sinnlich wahrnehmbare Realität ausgerichtet zu sein: „Liebe und Geld“ nennt er das Bild, oder die „Königin“ eine weiße Vase. Alles entspringt jedoch der Imagination des Malers, geprägt durch seinen Erfahrungsschatz und sein subjektives Ideal. Caspar David Friedrich hatte einst empfohlen, nicht nur zu malen, was man vor sich sieht, sondern vor allem das, was man in sich sieht. Auch das bedeutet letztlich - „Maßfinden“.

Und seine Idee davon findet sich erst auf seiner Leinwand sichtbar ein. Konstantin Totibadze stammt aus einer Künstlerfamilie, sein Vater war ebenfalls Maler und leitete elf Jahre lang die Kunstakademie der Georgischen Republik. Zunächst studierte er Malerei in Moskau, dann in Tiflis. Nach längeren Aufenthalten in Paris und San Francisco ließ er sich in Moskau nieder und gründete dort mit seinem Bruder und zwei weiteren Partnern eine Galerie. Zahlreiche Galerien und Museen in Russland, Österreich, Frankreich, Deutschland und in den USA stellen seine Kunst aus. Werke von ihm befinden sich im staatlichen Museum für orientalische Kunst sowie im Museum für Moderne Kunst in Moskau. Weitere Bilder befinden sich in privaten Sammlungen in Europa, Japan und Hongkong sowie in den USA. Das Atelier des international bekannten Malers befindet sich seit einigen Jahren in der Friedrichstraße in Schönberg – gleich nebenan.

ANZEIGE

## Wir bauen eine Region der Zukunft Deutsche GigaNetz

Das Internet wächst rasant, doch mit der Zahl hochwertiger Inhalte wachsen zugleich die Anforderungen an die Technik: Video-Streaming in 8K-Qualität, Online-Gaming, gestochen scharfe Videokonferenzen, Cloudspeicher-Dienste für Fotosammlungen oder Smart-Home-Anwendungen. Ein technologisches Schlaraffenland, für das man hohe und vor allem stabile Up- und Downloadraten benötigt. Doch daran mangelt es derzeit flächendeckend.

Insbesondere in ländlichen Kommunen steht kompromissloses Highspeed-Internet aufgrund schlecht ausgebauter Infrastruktur nicht zur Verfügung. Wie aktuelle Studien\* belegen, sind die Bewohnerinnen und Bewohner in vielen Kommunen zwar grundsätzlich mit dem Internet zufrieden. Die vorhandene



Geschwindigkeit sowie Zuverlässigkeit sind jedoch das große Manko. Gerade in Stoßzeiten herrscht oft Frust über langsames Netz und Internetabbrüche bei Homeschooling, Homeoffice und in der Freizeit.

Rund ein Drittel der Befragten hat wenigstens einmal im Monat Probleme mit dem Internetanschluss. Die dürftige Performance gegenwärtiger Infrastrukturen hält einen nennenswerten Anteil der Menschen von der Nutzung attraktiver, aber datenintensiver Dienste ab.

Die Antwort darauf heißt: Glasfaser. Diese hochmoderne Technologie bietet extrem hohe Bandbreiten von 1 Gigabit/s (1.000 Mbit/s), bei herausragender Stabilität und Zuverlässigkeit. Stoßzeiten kennt man hier nicht, es steht jederzeit die volle Leistung bereit. Und zwar symmetrisch im Download UND

Upload: User, die – etwa beim Spiele-Streaming – Inhalte selbst produzieren wollen, profitieren massiv von Glasfaser. Im Gegensatz zu kupferbasierten DSL-Leitungen, die technisch als ausgereizt gelten und schon heute an ihre Kapazitätsgrenzen stoßen, ist Glasfaser absolut zukunftssicher. Das Internet der Zukunft erhalten Sie heute bei uns – Deutsche GigaNetz.

\*Check 24 und Deloitte (2021)

### Kontakt

**Deutsche GigaNetz GmbH**  
Tel. 040 593 6300  
www.deutsche-giganetz.de/  
sulzbach

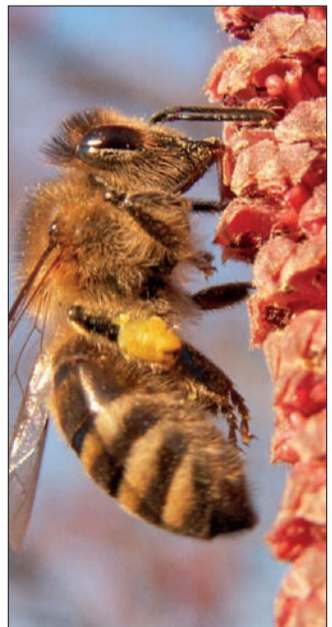
## Honig, das flüssige Gold: Im Arboretum gibt es alle Infos

**Main-Taunus-Kreis** (bs) – Die Wiesen und Wälder stehen in voller Blüte und überall summt und brummt es. Für die Bienen bricht im Mai die arbeitsreichste Zeit des Jahres an. Die Imker beobachten und pflegen ihre Völker in dieser Zeit besonders aufmerksam. Zu dem Thema Honig als flüssiges Gold und über die fleißigen und summenden Produzenten überhaupt gibt es am Samstag, 17. Juni, zwischen 14 und 15.30 Uhr im Arboretum eine kleine Honigkunde.

Dazu und zu einem Informations- und Erfahrungsaustausch über das Naturprodukt und seine spannende Geschichte laden das Forstamt Königstein und der Bioimker Hubertus Fischer ein.

Doch woraus besteht Honig eigentlich und was bedeuten die Angaben auf einem Honigeticket? Darauf wird Hubertus Fischer eingehen und über einige Inhaltsstoffe des Honigs und dessen Untersuchung auf Rückstände aufklären. Darüber hinaus wird er informieren, worauf man beim Lesen eines Honigetickets achten sollte.

Neben der Bedeutung des Honigs in historischen Zeiten und heute wird der Im-



Eine Biene an einer Haselblüte

Foto: Forstamt Königstein

ker außerdem auf Nektar und Honigtau als Rohstoffe für Blüten- und Waldhonig eingehen.

Eine „kleine, aber feine“ Honigverkostung wird die Veranstaltung beschließen. Teilnahmegebühr: Erwachsene fünf Euro, Kinder zwei Euro.

Um eine vorherige Anmeldung unter: ForstamtKoenigstein@forst.hessen.de wird gebeten.

## Austausch über die Zukunft des Sulzbacher Bürgerhauses

**Sulzbach** (bs) – Am Donnerstag, 15. Juni, findet um 19 Uhr im Schultheißenaal des Bürgerzentrums „Frankfurter Hof“ eine Informationsveranstaltung zur Zukunft des Sulzbacher Bürgerhauses statt. Hierzu lädt die Gemeinde die interessierte Öffentlichkeit ein. In diesem Rahmen erfolgt die Präsentation der vom parlamentarischen

Arbeitskreis „Bürgerhaus“ erzielten Ergebnisse und kontinuierlich erlangten Erkenntnisse vor dem Hintergrund der bisherigen Ausgangs- und Beschlusslage. Darüber hinaus werden die weiteren Absichten und nächsten Schritte thematisiert. Die Gäste haben ausreichend Zeit und Gelegenheit, ihre Fragen einzubringen.





## Stellenmarkt

Aktuell

**1 Mitarbeiter/-in in HG gesucht**

mit pädagog. oder psycholog. Erfahrung, gerne Rentner/-in für 1–2 Nachmitt./Woche auf 520,- €-Basis.

**Praxis für Lerntherapie Narajek**  
www.lerntherapie-narajek.de  
info@lerntherapie-narajek.de  
Tel: 06172 2677766



Wir, ein kleines Team, suchen Verstärkung in Vollzeit/Teilzeit:

**ZFA (m/w/d) mit Schwerpunkt Prophylaxe oder ZMP (m/w/d)**

Sprechstunden Mo. – Do.  
Interesse geweckt?

Rufen Sie uns gerne unter 06174-9987700 an

**Zahnarztpraxis Dr. Jens Carlos Weiss**

Altkönigstr. 4 A · 61462 Königstein · bewerbung@dr-weiss.net

**Reinigungskräfte m/w/d**

**in Teilzeit für eine Seniorenresidenz in Kronberg gesucht!**

Arbeitszeit Mo.–Fr. von 8.15 bis 12.45 Uhr oder  
Mo.–Fr. von 6.00 bis 12.30 Uhr

Deutschkenntnisse und erste Berufserfahrung  
in der Gebäudereinigung sind erforderlich.  
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

**All Service Gebäudedienste GmbH**

Frau Birgit Reichert

birgit.reichert@all-service.de

Telefon: 06173 315847

**PFLEGE UND GESTALTUNG  
PARKKULTUR**
**GÄRTNER (M/W/D) GESUCHT**

Wir haben uns auf die hochwertige Pflege und Gestaltung von Park- und Grünanlagen sowohl im privaten als auch öffentlichen Bereich spezialisiert. Wenn Sie die Leidenschaft für Parks und Gärten mit uns teilen, dann sollten wir uns kennenlernen. Berufseinsteiger/ lernmotivierte Quereinsteiger mit Know-how sind ebenso willkommen.

Wir freuen uns auf Ihre **aussagekräftige Bewerbung an Herrn Stefan Dietrich** unter stefan.dietrich@pvh.de. Standorte: Kronberg und Langen

PvH Park und Garten GmbH | Hainstr. 25B | 61476 Kronberg im Taunus | www.parkkultur.de

**Landratsamt: Immer mehr Termine können online beantragt und erledigt werden**

**Main-Taunus-Kreis (kez)** – Das Online-Angebot der Kreisverwaltung wird weiter ausgebaut. Das geht aus einer Mitteilung von Landrat Michael Cyriax hervor, nachdem im Bereich des Bauamtes auch Termine der Bauberatung und des Denkmalschutzes online vereinbart werden können.

Die Zahl von Online-Anträgen in der Kreisverwaltung seien auf mittlerweile rund 50 gewachsen, ein Online-Portal für Bauanträge werde vorbereitet. Für persönliche Gespräche stünden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiterhin zur Verfügung. Doch um den Bürgerinnen und Bürgern den Weg ins Landratsamt möglichst ersparen, werden die Online-Angebote ausgeweitet.

In verschiedenen Bereichen der Kreisverwaltung können schon jetzt Termine online ver-

einbart werden – unter anderem im Straßenverkehrsamt, im Kommunalen Jobcenter, im Bereich Asyl und Ausländer und bei den Baustellen. Bei der Bauberatung und im Denkmalschutz sollen Termine nach einer Übergangszeit nur noch online vergeben werden. Des Weiteren arbeite der Kreis an einem Portal, über das auch Bauanträge digital eingereicht werden können. Einzelheiten dazu und der Zeitpunkt stehen aber aktuell noch nicht fest. Terminvereinbarungen und Online-Formulare gibt es auf der Internetseite des Main-Taunus-Kreises (www.mtk.org) unter dem Menüpunkt „Unser Service“. Erreichbar sind sie auch über die MTK-App unter den Kacheln „Online-Terminvereinbarung“ und „Online-Leistungen“. Die App kann aus dem App-Store oder Google Play heruntergeladen werden.

**Schneller kommunizieren und effektiver helfen – aus dem Rettungswagen online zum Notarzt**

Notfallsanitäter Steffen Spiske vom Arbeiter-Samariter-Bund bei der Übertragung des Patientenbildes aus dem Einsatz heraus.

Fotos: MTK

**Main-Taunus-Kreis (bs)** – Mit einem digitalen Kommunikationssystem wollen der Main-Taunus- und der Hochtaunuskreis ihre Einsätze im Rettungsdienst weiterentwickeln. Wie die Landräte Michael Cyriax (Main-Taunus) und Ulrich Krebs (Hochtaunus) erläutern, können Rettungsanwärter aus dem Einsatz heraus Notärzte per Videokonferenz zuschalten und mit ihnen Daten austauschen. Das soll für eine bestmögliche Diagnose und Patientenversorgung sichern. Vorgestellt wurde der „Ambulance Video Assistant“ (AVA) im Notfallzentrum Eschborn (Main-Taunus-Kreis); mit dabei waren Fachleute der Notärzte, der Rettungsdienste, der Entwicklerfirma FTI und der Taunus-Sparkasse als finanziellem Unterstützer. Mit dem Video-Assistenten sollen die Rettungskräfte eine noch bessere Möglichkeit erhalten, an jedem Einsatzort ei-

ne schnelle und effektive Erstversorgung zu gewährleisten.

Den Angaben zufolge ist das System in einem ersten Schritt jeweils in einem Rettungswagen des Main-Taunus- und des Hochtaunuskreises eingebaut. Einsatzkräfte werden derzeit noch geschult und letzte Details geklärt. Wenn das System dann im laufenden Betrieb erprobt und bewertet wird, sollen weitere Schritte geplant werden – auch unter Berücksichtigung von Entwicklungen des Landes, das ebenfalls die Digitalisierung im Rettungswesen vortreiben will. „Wir setzen digitale Technik ein, um die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger weiter zu verbessern“, fasst Cyriax zusammen.

Um das Angebot zu entwickeln, seien notärztliche und rettungsdienstliche Fachkräfte aus beiden Landkreisen beteiligt worden: „Das

ist ein System von Praktikern für Praktiker zum Wohl der Patienten.“ „Die Bedienung des Geräts ist einfach und intuitiv, so dass Helferinnen und Helfer im Notfall schnell und sicher agieren können“, erläutert Krebs. „Das Engagement und die Expertise von FTI und dem Unternehmensverbund Peiker bei der Entwicklung des Video-Assistenten haben uns sehr geholfen.“ Diese Zusammenarbeit zwischen beiden Landkreisen könne auch für andere Regionen als Beispiel dienen. „Der AVA ist ein wichtiges Projekt für die Bürgerinnen und Bürger, für Rettungskräfte und Notärzte“, unterstreicht der Vorstandsvorsitzende der Taunus Sparkasse, Oliver Klink. „Dank der Technik können die Rettungskräfte Patienten in Not schneller helfen und Menschenleben retten. Gleichzeitig werden die Notärzte entlastet. Das unterstützen

wir als Taunus Sparkasse gerne.“ Wie die für den Rettungsdienst zuständigen Ärztlichen Leiter Jörg Blau (Main-Taunus) und Professor Volker Lischke (Hochtaunus) erläutern, können mit dem System am Einsatzort virtuelle Experten wie niedergelassene oder Krankenhausärzte, aber beispielsweise auch Hebammen, hinzugezogen werden. In Echtzeit werden Daten zum Einsatz und zum Zustand des Patienten übermittelt, etwa Blutdruck und Herzfrequenz.

Dieses Verfahren soll vermeiden, dass Notärzte unnötigerweise zum Einsatzort nachgefordert werden müssen. Gleichzeitig sollen die Patienten frühzeitig entsprechend der medizinischen Leitlinien versorgt und an die geeignete Zielklinik zugewiesen werden. In besonderen Fällen kann der zugeschaltete Telenotarzt auch bei lebensbedrohlichen Situationen das Einsatzpersonal bis zum Eintreffen des Notarztes unterstützen; er kann auch Maßnahmen veranlassen, die das rettungsdienstliche Fachpersonal (also etwa Rettungsanwärter und -sanitäterinnen normalerweise nicht durchführen würden).

AVA basiert auf einer Cloud und wurde von FTI entwickelt, die zum Unternehmensverbund „Unternehmen der Familie Peiker“ gehört. Zuschaltet wird der Telenotarzt per Video-Livestream über ein Smartphone oder ein Notebook. Um die Verbindungen sicherzustellen, sind im Rettungswagen Hochleistungsrouter installiert. Weiterhin kann der Notarzt über eine Kamera die Lage am Einsatzort oder im Rettungswagen beim Transport verfolgen, wenn das medizinisch nötig ist. Bei alledem ist es nach Angaben der Entwicklerfirma unwichtig, ob der Arzt im jeweiligen Kreis sitzt oder außerhalb: „Mit AVA werden zeitliche und ortsabhängige Grenzen aufgelöst und neue Wege der Zusammenarbeit ermöglicht“, erläutert Andreas Peiker, CEO des Leitunternehmens peiker Holding im Verbund „Unternehmen der Familie Peiker“ mit Sitz in Bad Homburg.



Notarzt Jörg Blau während der Kommunikation mit dem Einsatzwagen.

## Made in Bad Soden – die Schuhe für Millionen Tänzerinnen und Tänzer in aller Welt



*Diamant-Tanzschuhe: Der geschäftsführende Gesellschafter Oliver Müller präsentiert ein Modell, das häufig auch als Brautschuh verwendet wird. Das Bad Sodener Unternehmen feiert in diesem Jahr einen runden Geburtstag. Es wurde vor 150 Jahren gegründet. Foto: Tocha*

**Bad Soden** (wto) – Mit produzierendem Gewerbe ist Bad Soden nicht gerade reich gesegnet – doch es gibt eine große Ausnahme, die sich nicht einfach nur am Markt behauptet, sondern mit Rückenwind unterwegs in die Zukunft ist. Die Rede ist von der Diamant Schuhfabrik. Sie feiert in diesen Tagen ihr 150-jähriges Firmenjubiläum. Diamant stellt ein ganz besonderes Produkt her: Tanzschuhe.

Von Bad Soden in alle Welt, heißt das Motto. Denn die Diamant-Tanzschuhe sind bei Tänzerinnen und Tänzern international bekannt und beliebt, sowohl bei Hobby- und Freizeittänzern als auch bei Tanzprofis. Die Tanzschuhe werden nicht nur in Deutschland vertrieben, sondern in 37 Länder auf vier Kontinenten exportiert. „Wir sind einer der Marktführer weltweit“, sagt Oliver Müller (40). Er ist der geschäftsführende Gesellschafter der „Diamant Schuhfabrik Otto Müller KG“, so der vollständige Name des mittelständischen Unternehmens. „Wir waren das erste Unternehmen, das Tanzschuhe in Deutschland produziert hat“, so Müller, „und heute sind wir das einzige Unternehmen, das das weiter tut.“ Denn die Konkurrenten lassen im Ausland fertigen.

Die Produktion ist in zwei Fertigungsgebäuden an der Königsteiner Straße angesiedelt. 42 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat das Unternehmen insgesamt. Das Spektrum der Arbeitskräfte reicht vom Schumachermeister – der 23-jährige Leon Hohmann ist Deutschlands jüngster Schumachermeister – über Schuhfertiger und angelernte Kräfte bis hin zu kaufmännischen Berufen und Lageristen sowie der IT- und Produktionsleitung. Auch Oliver Müllers Vater Thomas und seine Schwester Bianca Schraub sind im Unternehmen tätig, Seniorchef Thomas Müller seit 57 Jahren. Die Schuhfabrik ist ein Familienunternehmen.

### Zwei Neuentwicklungen

Die Fertigung ist zwischen Handwerkskunst und moderner Technologie angesiedelt. Doch letzten Endes bleibt es bei Handarbeit, für die der Begriff Manufaktur am besten passt. „Jeder Tanzschuh wird mit bis zu vierzig Arbeitsschritten hergestellt“, erläutert Oliver Müller. „Dazu gehört das Zuschneiden des Materials, das Vernähen des Schuhschaftes, der dann an die Brandsohle gezwickt wird; später werden der Absatz montiert und die Laufsohle ange-

bracht.“ Sowohl der Schaftbau – das Schuherbeiteil heißt in der Fachsprache Schaft – als auch die Bodenmontage, die beiden entscheidenden Bausteine der Schuhfertigung, sind in Bad Soden angesiedelt, in den zwei miteinander verbundenen Gebäuden der Fabrik. Die verwendeten Materialien werden größtenteils von deutschen Herstellern zugeliefert. „Der Standort Deutschland und die damit verbundene Einhaltung sozialer und ökologischer Standards ist uns wichtig“, sagt Müller. Dass die Diamant Schuhfabrik optimistisch in die nähere Zukunft blicken kann, hängt mit den beiden neuen Produktlinien zusammen – neben dem Klassiker, dem Tanzschuh mit Rauhlledersohle, hat das Unternehmen zwei Neuentwicklungen auf den Markt gebracht. „VarioSpin“ ist die eine: „Die neuartige Kunstsohle erlaubt das Tanzen auf jedem Untergrund“, erläutert Müller. „Das spiegelt einen Welttanztrend wider. Denn die Tänzerinnen und Tänzer bewegen sich, was das Tanzen als Breiten- und Freizeitsport angeht, heute nicht nur auf dem Parkett, für das Rauhlledersohle gut geeignet ist, sondern zunehmend auch im Freien, auf Fliesen beim Tan-

zement im Einkaufszentrum oder an anderen Orten.“ Die Universalsohle sorgt dafür, dass die Tänzer auf den verschiedenen Untergründen haften und gleiten können und die beiden Funktionen gewährleisten, die ein Tanzschuh erfüllen muss.

Die zweite Neuerung ist „VarioPro“: Die Tanzschuh-Produzenten aus Bad Soden haben neben dem Breitensport zunehmend auch die Profis im Blick. Müller: „Bei der VarioPro-Linie verwenden wir eine extrem leichte, flexible und geteilte Sohle, die noch ausdrucksstärkere Bewegungen im Profisport ermöglicht.“ Der Erfolg gibt dem Unternehmen Recht: Im Segment der Schuhe für den Profi-Tanzsport ist es Diamant gelungen, in eine Domäne vorzudringen, die traditionell den Briten vorbehalten war.

Insgesamt hundert Modelle hat Diamant im Angebot. Sie werden von rund 500 Fachhändlern weltweit vertrieben, davon 200 in Deutschland. Sie ordern durchweg online: Schon in den 90er-Jahren hat Diamant ein digitales Bestellsystem eingeführt.

### Der Leisten des Ururgroßvaters

Der Ururgroßvater von Oliver Müller, Eberhard Müller, hätte davon nur träumen können. Der Schuhmachermeister Eberhard Müller hat das Unternehmen gegründet, als er im Jahr 1873 sein Ladengeschäft gegenüber der Kleinmarkthalle in Frankfurt als Ein-Mann-Betrieb eröffnete. Der rührige Handwerker reformierte den Leistenbau – der Leisten wird beim Bau eines Schuhs verwendet – und ließ sich das patentieren. Ende der 20er-Jahre des 20. Jahrhunderts begann auf dieser Grundlage die industrielle Schuhfertigung in Frankfurt unter dem Namen „Angulus Schuhfabrik Otto Müller KG“. Otto Müller senior war der Sohn von Eberhard Müller. Im Zweiten Weltkrieg wurde die Schuhfabrik durch Bomben zerstört. Zunächst gab es einen Neustart in Frankfurt durch Otto Müller junior.

### Seit 1957 Produktion in Bad Soden

In den 50er-Jahren erfolgte der Umzug nach Bad Soden. Im Jahr 1956 wurde das Grundstück an der Königsteiner Straße gekauft und dort das Fabrikgebäude errichtet. Im Sommer 1957 begann dort die Produktion, zunächst mit Braut- und Abendschuhen und den damals sehr bekannten „Rapallo-Sandalen“. „Mein Großvater Otto Müller junior und mein Vater Thomas Müller sorgten für den Switch auf Tanzschuhe unter dem Namen Diamant“, sagt Oliver Müller. 1982 war dieser Produktwechsel abgeschlossen – und damit der Grundstein für den heutigen Erfolg gelegt. „Insgesamt haben wir bislang am Standort Bad Soden mehr als fünf Millionen Paar Schuhe hergestellt und ausgeliefert.“ Und es werden jeden Tag mehr.

## Sanierung abgeschlossen – der Trainingsbetrieb auf dem neuen Kunstrasenplatz an der Kelkheimer Straße läuft

**Bad Soden** (bs) – Nach achtwöchiger Sanierung kann der Kunstrasenplatz auf der städtischen Sportanlage in der Kelkheimer Straße jetzt wieder für Trainingseinheiten genutzt werden. Bürgermeister Frank Blasch hat den Platz jetzt symbolisch mit einem Anstoß und mit Vertretern der SG Bad Soden als Hauptnutzer des Platzes freigegeben.

Der bisherige Platz war in den Jahren 2009/2010 angelegt worden. Die Beanspruchung der Spielfläche und die Auswirkungen des Wetters beispielsweise durch Trockenperioden hatten dem Platz im Laufe der Jahre sehr zugesetzt. Dadurch wurde die Unterhaltung des Platzes sehr kostenintensiv. Aufgrund des schlechten Zustands musste der Platz im vergangenen Herbst gesperrt werden; die ursprünglich für den Sommer 2023 geplante Erneuerung wurde vorgezogen.

### „Ausgezeichnete Qualität“

„Mit dem neuen Belag und seiner optimalen Dichte verfügt die Stadt Bad Soden am Taunus auf der Sportanlage an der Kelkheimer Straße jetzt über einen Kunstrasenplatz von ausgezeichneter Qualität“, sagte Bürgermeister Blasch. Rund 500.000 Euro mussten dafür investiert werden, dafür kann der Kunststoffbelag bei guter Pflege bis zu 15 Jahre halten. Die Erneuerung des Belags war sehr aufwändig. Der bisherige wurde Mitte April aufgerollt und abtransportiert. Auf dem neuen



*Hier landet der Ball beim Training wieder im Netz. Das freut Fachbereichsleiter Michael Serba, Projektleiter Carsten Schwank, Bürgermeister Dr. Frank Blasch, Andreas Kühnel und Nadja Kullmann von der SG Bad Soden. Foto: Stadt Bad Soden*

Kunstrasen wurden 150 Tonnen Quarzsand aufgetragen und gleichmäßig verteilt, außerdem eine Beregnungsanlage eingebaut.

### Die Vereine rückten zusammen

Der zweite Vorsitzende der SG Bad Soden, Andreas Kühnel, und SG-Kassenwartin Nadja Kullmann dankten den Fußballvereinen in Altenhain und Neuenhain, die zusammenrückten und es dadurch den SG-Teams ermöglichten, auf den dortigen Plätzen zu trainieren und sich auf die Pflichtspiele vorzubereiten.

### Drei Millionen Euro

Diese können die neun Jugendmannschaften, zwei Herrn-Mannschaften und das Soma-Team allerdings noch nicht wieder an der Kelkheimer Straße austragen, da das dazu gehörige Funktionsgebäude noch nicht fertig saniert ist. Wenn der Sanitärbereich, die Umkleiden und Duschen wieder genutzt werden können, kann mit Beginn des neuen Jahres auch wieder um Punkte und Pokale an der Kelkheimer Straße gespielt werden. Die Kosten für das Funktionsgebäude belaufen sich auf rund 2,2 Millionen Euro, knapp 900.000 Euro kommen vom Bund als Zuschuss. Insgesamt mit Funktionsgebäude, Kunstrasen und Kleinspielfeld investiert die Stadt Bad Soden am Taunus über drei Millionen Euro auf der Anlage.

## Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

**✓ Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Kronberg**  
Villenetage in 1-A-Innenstadtlage. 99 m<sup>2</sup> Wfl., überhohe Decken, 3 Zi., Modernisierung erforderlich. **KP nur 530.000,- €.**  
Energieausweis: Es besteht keine Pflicht  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**✓ Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Familyhaus mit schönem Garten**  
EFH in Ruhelage von Glashütten-Oberems, 743 m<sup>2</sup> Sonnengrundstück, 130 m<sup>2</sup> Wfl., 6 Zi, Fernblick für **nur 480.000,- € mit großer Garage.**  
Energieausweis ist beantragt.  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**✓ Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**\*Premiumlage Königstein\***  
„Haus im Haus“ für Wohngourmets in 1A Lage. 237 m<sup>2</sup> feinste Wohnfläche, schöner Garten, große Terrasse, Luxusbad. Für nur **1.198.000,- € inklusive 2 TG-Plätze, 1 Stellplatz im Freien.**  
Energieklasse C, Verbrauch 97,0, Gas, Bj. 1994  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**✓ Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?**  
**Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.**

**IMMOBILIEN-INFO**

**Verkauf • Vermietung**  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**✓ Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Förderprogramm: „Wohneigentum für Familien“**  
Guten Tag liebe Leserinnen und Leser,  
das Förderprogramm „Wohneigentum für Familien“ (WEF) des Bundesbauministeriums (BMWSB) ist Anfang Juni gestartet. Durch das Förderprogramm soll Familien mit geringen und mittleren Einkommen der Traum vom Eigenheim erleichtert werden. Familien können hierdurch zinsverbilligte Kredite bei Finanzierungspartnern erhalten, zum Beispiel bei der Hausbank oder der Sparkasse.  
Durch die zinsverbilligten Kredite sollen Familien laut BMWSB bis zu 30.000 Euro sparen können, wenn sie ein klimafreundliches Haus bauen. Das Förderprogramm fördert ausschließlich Neubauten mit geringem CO<sub>2</sub>-Fußabdruck, die nach dem Effizienzhaus-40-Standard (EH 40) errichtet werden und spezifische Grenzwerte für Treibhausgas-Emissionen unterschreiten.  
Es richtet sich an Familien mit minderjährigen Kindern und einem maximal zu versteuernden Jahreseinkommen von 60.000 Euro. Laut BMWSB könnten 75 Prozent der Haushalte in Deutschland antragsberechtigt sein, wobei es sich auf eine Berechnung des Bundesfinanzministeriums beruft. Weitere Informationen: [bmwsb.bund.de](http://bmwsb.bund.de)

Ihr  
*Dieter Gehrig*  
Dieter Gehrig

Quelle: [bmwsb.bund.de](http://bmwsb.bund.de) Angaben ohne Gewähr.  
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein  
E-Mail: [info@haus-t-raum.de](mailto:info@haus-t-raum.de) · [www.haus-t-raum.de](http://www.haus-t-raum.de)

**HORN**  
IMMOBILIEN GMBH

**„WIR ÖFFNEN DIE TÜREN ZU IHREM NEUEN ZUHAUSE!“**

· Beratung · Verkauf  
· Vermietung · Wertermittlung

*Sonja Horn*

Brunnenstraße 6  
65812 Bad Soden  
+49 6195 677570  
[info@immo-horn.com](mailto:info@immo-horn.com)  
[www.immo-horn.com](http://www.immo-horn.com)

Mit mir als Medienberater haben Sie immer den klaren Durchblick!

**ANGELINO CARUSO**  
**06174 938566**

Auch kleine Anzeigen bringen oft großen Erfolg!

**Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie**

**Verkauf • Vermietung**  
**☎ 06174 - 911 75 40**

## Einbruchversuch ohne Erfolg

**Neuenhain (bs)** – Unbekannte Täter klingelten am vergangenen Donnerstagabend mehrfach an der Wohnungstür der Geschädigten in Bad Soden-Neuenhain. Als diese nicht reagierte, versuchte man vergeblich, die Eingangstür gewaltsam aufzuhebeln.

Die Geschädigte konnte kurz darauf eine weibliche Person dabei beobachten, die den Eingangsbereich in Richtung Straße wieder verließ. Eine Personenbeschreibung liegt der Polizei vor. Die Ermittlungen dauern derzeit noch an.

## Fahrbahn und Gehwege in der Neuenhainer Hauptstraße werden erneuert

**Neuenhain (bs)** – Die Fahrbahn und die Gehwege in der Neuenhainer Hauptstraße zwischen Schwalbacher Straße und Taunusstraße werden erneuert.

### Verbesserung auch für Fußgänger

Notwendig sind die Arbeiten aufgrund des schlechten baulichen Zustands der Straßenoberfläche sowie der Gehwege durch zahlreiche Flickstellen. In Höhe der Hauptstraße 47 soll ein neuer Gehweg die Situation für Fußgänger deutlich verbessern. Nach

Fertigstellung wird das Parken auf beiden Seiten der Fahrbahn möglich sein. Ebenfalls saniert wird ein Teilbereich der Taunusstraße bis zur Hausnummer 2.

Neben dem Austausch des maroden Straßenbelags werden die Gehwege mit grauem Pflaster und einem Hochbord-Ausbau ab dem Ende des Strahlendesigns am Dalles hergestellt. In diesem Zusammenhang erneuert wird auch die Hauptwasserleitung im gesamten Baubereich einhergehend mit Arbeiten an der Kanalhauptleitung. Nach Fertigstellung der Tief-

bauarbeiten wird der Bereich mit Pflanz- und Staudenbeeten sowie Bäumen gestaltet.

### Erreichbarkeit der Grundstücke

Im Rahmen des ersten Bauabschnitts, der am 31. Mai begonnen hat und voraussichtlich bis zum 29. September 2023 geht, wird die Hauptstraße zwischen Schwalbacher Straße bis einschließlich der Straße Im Hainpfad erneuert. Ab dem 02. Oktober 2023 bis voraussichtlich 15. Dezember 2023 folgt die Hauptstraße ab der Straße Im Hainpfad bis

einschließlich Hauptstraße 60 beziehungsweise Taunusstraße 1.

Während der gesamten Baumaßnahme ist die fußläufige Erreichbarkeit der Grundstücke jederzeit gewährleistet. Die Umleitung ist ausgeschildert und verläuft von der Schwalbacher Straße kommend über die Kronthaler Straße. Aus Richtung Königsteiner Straße wird der Verkehr über die Obere Hauptstraße geleitet.

**Bei Rückfragen** steht die Fachabteilung unter der Telefonnummer +49 6196 208 351 gerne zur Verfügung.

# Bauen & Wohnen

## Grüne Basis für Traumterrassen – Nachhaltige Echtholzdielen punkten optisch, ökologisch und mit langer Haltbarkeit

(epr) Lange Haltbarkeit, überzeugende Optik und dazu noch nachhaltig – wer beim Terrassenbelag auf Echtholzdielen von Kebony setzt, genießt nicht nur einen schönen Outdoorbereich, sondern auch ein „grünes Gewissen“. Denn die Holzdielen haben im Gegensatz zu Teak & Co. eine bessere Ökobilanz und sind genauso strapazierfähig sowie pflegeleicht. Möglich ist das dank eines patentierten Verfahrens: Das Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft wird mit einer biologischen Flüssigkeit behandelt, welche die Zellstruktur permanent stärkt und dadurch die Eigenschaften des Materials dauerhaft verbessert. Das Ergebnis: Aus weichem Holz wird ein Hochleistungsholz, das eine echte Alternative zu tropischen Harthölzern darstellt. On top ist es resistent gegen Fäulnis und Pilze sowie andere holzerstörende Mikroorganismen. In Sachen

Pflegeleichtigkeit punkten Kebony Echtholzdielen ebenfalls, denn neben der herkömmlichen Reinigung benötigen sie keine zusätzliche Behandlung. Die Variante Kebony Character mutet mit sichtbarem Astbild natürlich sowie rustikal an und fügt sich so gut in die umgebende Bepflanzung ein. Ästhetik und Langlebigkeit gehen bei Kebony Hand in Hand – für Letztere gibt es sogar eine Haltbarkeitsgarantie. Erhältlich sind die hochwertigen Echtholzdielen im Fachhandel. Sie können mit normalem Werkzeug und Maschinen für Harthölzer verarbeitet werden. Wer die Montage nicht selbst in die Hand nehmen möchte, kann auf das Kebony PRO Team zurückgreifen: Das Netzwerk von professionellen Verarbeitern ist speziell in der Verarbeitung und Montage von Kebony Produkten geschult und zertifiziert. Mehr unter [www.kebony.de](http://www.kebony.de).



Schöne Aussichten: Echtholzdielen von Kebony sind dank besonderer Behandlung extrem robust und pflegeleicht. (Foto: epr/kebony/@Kathrine Soergaard)

### Sandstrahlen

Verzinken • Pulverbeschichten  
Alles in einer Hand  
[www.sandstrahlarbeit.de](http://www.sandstrahlarbeit.de)  
Tel. 06122 5873680

### Gartengestaltung Celiher GmbH

Tel.: 0174 3204279  
[Mahmutce@hotmail.de](mailto:Mahmutce@hotmail.de)

### MAZUR

FLIESENLEGER MEISTERBETRIEB

Fliesen u. Natursteinverlegung  
Bäder • Balkone • Terrassen  
Silikonfugen erneuern  
sauber, schnell u. termintreu  
Telefon: 069 - 95 73 84 44  
Mobil: 0177 - 480 36 12  
[info@mazur-fliesen.de](mailto:info@mazur-fliesen.de)  
[www.mazur-fliesen.de](http://www.mazur-fliesen.de)

### Baggerarbeiten,

Rodungen,  
Wurzelstockausfräsung  
Tel. 0163/1915325  
Firma Rentel

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543  
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen  
[www.oberurseler-forstdienstleistungen.de](http://www.oberurseler-forstdienstleistungen.de)

### OB SIE BAUEN ODER RENOVIEREN ...

... staunen Sie, was alles mit Fenstern und Türen möglich ist.

**müller+co**  
Fenster und Türen

Merzhausener Straße 4 - 6  
61389 Schmitt-Brombach  
Telefon 06084 42-0  
[www.fenster-mueller.de](http://www.fenster-mueller.de)

**WaDiKu**  
Entrümpelungen von A-Z  
M. Bommersheim

**Wohnungsauflösung**  
**Dienstleistungen**  
**Kurierdienste**

Mobil: 0176-45061424  
E-Mail: [wadiku@aol.com](mailto:wadiku@aol.com)

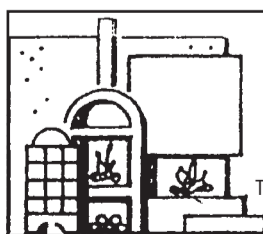
## MARKISEN S. OSTERN

**SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik**

Seit 50 Jahren

Ihr zuverlässiger Markisen-Partner

65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 06196/81310



### OFENHAUS KLOHMANN

KAMINÖFEN · KAMINE · ÖFEN · KACHELÖFEN

Wir sorgen für wohlige Wärme!

DIPL.-ING. A. KLOHMANN

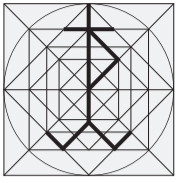
65936 Ffm.-Sossenheim · Nikolausstr. 8

Tel. 069 / 3420 15 · [www.ofenhaus-klohmann.de](http://www.ofenhaus-klohmann.de)

**GROSSE AUSSTELLUNG**

Bitte senden Sie uns Ihre Textbeiträge per Mail [redaktion-bs@hochtaunus.de](mailto:redaktion-bs@hochtaunus.de)

## STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER



## GRABMALE

TREPPEN - BODENBELÄGE  
RESTAURIERUNGEN  
IDEEN AUS MARMOR & GRANIT

[www.steinmetz-pyka.de](http://www.steinmetz-pyka.de)

DIRK PYKA

HAUPTSTRASSE 21  
65812 BAD SODEN-NEUENHAIN

TEL.: 0 61 96 / 2 15 49 · Mobil 0176 / 34 49 40 76

W. STEFFENS  
& SOHN  
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53

61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN

TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

## Impressum

Bad Sodener Woche

## Herausgeber:

Verlagshaus Taunus Medien GmbH  
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein  
Tel. 06174 9385-0

## Geschäftsleitung:

Alexander Bommersheim

## Anzeigenleitung/Anzeigenverkauf:

Angelino Caruso  
Tel. 06174 9385-66  
caruso@hochtaunus.de

## Geschäftsstelle:

Theresenstraße 2 · 61462 Königstein

## Redaktion:

Wigbert Tocha  
redaktion-bs@hochtaunus.de

## Auflage:

14.700 verteilte Exemplare  
für Bad Soden mit allen  
Stadtteilen inkl. Sulzbach

## Preisliste:

z. Zt. gültig Preisliste Nr. 41  
vom 1. Januar 2023

## Druck: ORD GmbH Alsfeld

[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

Für unverlangt eingesandte  
Manuskripte und Fotos wird  
keine Haftung übernommen.

## Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Max-Planck-Straße 12

65779 Kelkheim

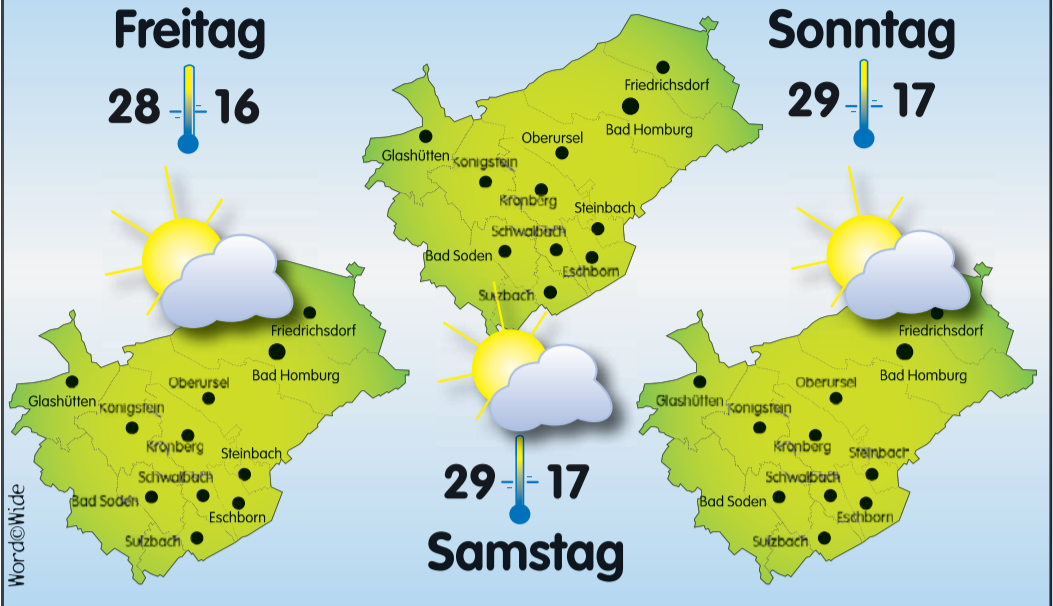
Tel. 0 61 95 – 91 15 94

[www.schreinereipreuss.de](http://www.schreinereipreuss.de)

E-Mail: [info@schreinereipreuss.de](mailto:info@schreinereipreuss.de)

**PaX**  
FENSTER UND TÜREN  
Fenster und Türen

Schreinerei Preuß GmbH  
Raumgestaltung in Holz



Über 60 Jahre  
Komplettservice  
rund um den

# ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht

- ◆ Tank-Reinigung
- ◆ Tank-Sanierung
- ◆ Tank-Demontage
- ◆ Tank-Stillegung
- ◆ Tankraum-Sanierung
- ◆ Tank-Neumontage

## TANK-MÄNGELBEHEBUNG

Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank.  
Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56  
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97  
[tankrevision-stadtler@t-online.de](mailto:tankrevision-stadtler@t-online.de) • [www.tankrevision-stadtler.de](http://www.tankrevision-stadtler.de)  
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88  
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

Karla's  
Edelsteine  
Paradies

Trommelsteine (ca. 300 Sorten) von  
Achat bis Zoisit, gebohrte Edelsteine,  
Edelstein-Ketten, -Armbänder, -Donuts,  
-Anhänger, -Teelichter, -Lampen,  
gebohrte Edelsteine, Rosenquarz,  
Bergkristalle, Amethyst-Drusen und  
-Stücke, VitaJuwel®-Wasserstäbe u.v.m.  
Große Auswahl und beste Qualität.

Kostenloses Edelstein-Channelling  
Karla Hoffmann  
Edelstein-Medium - Spirituelle Heilerin  
Herzog-Adolph-Str. 15, 61462 Königstein  
[www.edelsteineparadies.de](http://www.edelsteineparadies.de)  
Shop: [www.edelsteineparadies.com](http://www.edelsteineparadies.com)  
Öffnungszeiten: Mo - Do 14 bis 18 Uhr  
und nach telefonischer Vereinbarung  
0 6174 / 2 580 280 oder 0 176 / 2 188 63 06

## Wenig Schwalben und Mauersegler

Hessen (bs) – Das Ergebnis der 19. „Stunde der Gartenvögel“ – einer Aktion des Naturschutzbundes Deutschland (NABU) zeigt viele Finken, aber wenig Schwalben und Mauersegler. „Wir sehen, dass der starke Abwärtstrend bei den gebäudebrütenden Insektenfressern ungebremst weitergeht“, so NABU-Vogelexperte Bernd Petri zu den gemeldeten Zahlen.

„Das betrifft vor allem die Mauersegler und Mehlschwalben. Diese Arten brauchen dringend Hilfe, zum Beispiel in Form von Brutmöglichkeiten durch vogelfreundliche Sanierung von Gebäuden. Denn bei den Gebäudebrütern herrscht große Wohnungsnot.“ Hausbesitzer können auch helfen, indem sie beispielsweise Schwalben willkommen heißen und ihnen Nistmöglichkeiten bieten. Dafür können sie mit der NABU-Plakette „Schwalbenfreundliches Haus“ ausgezeichnet werden.

## Haussperling im Ranking vorn

Das Ranking in Hessen führt mit weitem Abstand der Haussperling mit 15.215 Sichtungen an, gefolgt von der Amsel (8.292 Sichtungen) und der Kohlmeise.

Das Zählwochenende fand im Mai statt, mit wechselhaftem Wetter in Hessen. „Wenn es draußen ungemütlich und nass wird, dann suchen sich auch die Gartenvögel ein trockenes Plätzchen und sind dann nicht so gut zu beobachten“, so Petri. Das unstete Wetter hat auch die Sichtungen von Mauerseglern und Schwalben zurückgehen lassen – die Zahlen dürfen deshalb auch nicht überinterpretiert werden.

## Die Waldbrandgefahr steigt schon wieder

Hessen (bs) – Das Umweltministerium warnt wegen der trockenen Witterung und der steigenden Temperaturen vor einer zunehmenden Brandgefahr in den hessischen Wäldern. Das gilt auch für Kelkheims grüne Lunge. Denn nach aktuellen Daten des Deutschen Wetterdienstes besteht in Hessen verbreitet mittlere bis – lokal in Südhessen – hohe Waldbrandgefahr. Regen, der zu einer Entspannung der Situation führen könnte, ist vorerst nicht in Sicht. Warnung sollten auch die umfangreichen Waldbrände in Brandenburg sein, über die das Fernsehen täglich berichtet.

## Einige Regeln beherzigen

Gerade jetzt, wo bei sonnigem Wetter wieder viele Menschen in Wald und Flur unterwegs sind, gibt es folgende Regeln: Außerhalb der ausgewiesenen Grillstellen darf kein Feuer entfacht werden. Auf den Grillplätzen sollte darauf geachtet werden, dass kein Funkenflug entsteht und das Feuer sollte beim Verlassen des Grillplatzes richtig gelöscht werden. Im Wald ist das Rauchen



Mauersegler im Flug: Die Art braucht Hilfe. Das hat die aktuelle „Stunde der Gartenvögel“ bestätigt. Foto: Fotonatur/NABU

Besser sehen die Zahlen bei den Meisen- und Finkenarten aus. Sie wurden deutlich häufiger am diesjährigen Zählwochenende gesichtet als 2022. „Grund dafür könnte das vergangene Mastjahr sein“, so der Vogelexperte. „Es gab im Winter eine große Fülle an Baumfrüchten. Durch die guten Bedingungen haben vermutlich mehr Meisen und Finken als sonst den Winter überlebt“, sagt Bernd Petri. „Dennoch scheinen einige Finkenarten, wie der Grünfink, im mehrjährigen Trend leicht abzunehmen.“ Insgesamt haben sich deutschlandweit mehr als 58.000 Menschen an der „Stunde der Gartenvögel“ beteiligt und rund 1,2 Millionen Vögel aus über 40.000 Gärten und Parks gemeldet. In Hessen nahmen über 4.200 Menschen teil und meldeten knapp 87.250 Vögel aus knapp 2.900 Gärten.

## Löwenstarker Tennish Nachwuchswuchs



Eine von vier Siegerehrungen: die U8 männlich

Foto: Felix Fischer

Bad Soden (bs) – Am Pfingstwochenende lockte der Pfingstcup des TC Blau-Weiß Bad Soden die jüngsten Nachwuchsspieler der Region in Scharen auf die vereinseigene Anlage im Stadtteil Neuenhain. Insgesamt 72 Tennisspieler und -spielerinnen der Altersklassen U9 (Jahrgang 2014) und U8 (Jahrgänge 2015 und 2016) spielten in 85 Matches um Punkte, Pokale und Turnierfahrung.

Dabei spielte die Altersklasse U8 auf einem Kleinfeld etwa in Größe der Aufschlagfelder eines regulären Tennisplatzes und die U9 auf dem sogenannten Midcourt, einem um etwa ein Viertel verkleinerten Erwachsenenfeld. Dieser Ansatz ist wichtig für die Entwicklung der Tennisgrundlagen bei der Jugend, wie der TC BW Jugendwart Carsten Balmes erklärt: „Durch die verkleinerte Feldgröße und die druckreduzierten Bälle soll bereits bei den Jüngsten der Fokus auf die richtige Tennistechnik gelegt werden – die Entwicklung und der Spaß am Spiel haben hier klaren Vorrang vor Ergebnissen.“

Durch den Modus Jeder-gegen-Jeden in nach Spielstärke eingeteilten Gruppen waren für die Teilnehmer mehrere Spiele ohne direktes Ausscheiden garantiert. Die Spielerinnen und Spieler nutzten die Gelegenheit mehrfach, ihr Können in engen Matches sowie langen und spektakulären Ballwechseln zu zeigen – fast im Minutentakt applaudierten nicht nur die Eltern, sondern die vielen Zuschauer den Spielern. Turnierleiter Michael Frey freute sich über die hohe Anzahl an Meldungen: „Wir hatten insgesamt 80 Anmeldungen, sind mit 72 Teilnehmern aber an die Kapazitätsgrenze gestoßen. Besonders freuen wir uns, dass wir acht Meldungen aus dem Verein hatten, gemeinsam mit dem TC Bad Vilbel die meisten Meldungen eines Vereins und Zeichen unserer aktiven Jugendarbeit.“ Die Bad Sodener Jugend war beim Heimturnier auch sehr erfolgreich und konnte durch Jan Eckhardt, Carlo Barthold und Theo Heckert in

der U8 sowie Mia Engel, Justus Körber und Jakob Bernhard in der U9 insgesamt sechs Siegerepokale sammeln.

Das Turnier in Bad Soden ist auch Teil der Löwenkids Tour des Hessischen Tennisverbands (HTV), über den die Spielerinnen und Spieler Punkte für die Gesamtwertung sammeln und sich für das vom Verband veranstaltete Finalturnier qualifizieren können. Daniel Klockenhoff vom HTV und dort für die Löwenkids Tour verantwortlich, war selbst vor Ort, um sich ein Bild vom Turnier und dem Verbandsnachwuchs zu machen: „Für den Verband ist es schön zu sehen, dass unser Konzept der Löwenkids Tour so gut in den Vereinen umgesetzt wird wie hier in Bad Soden. Man erkennt sofort das Herzblut, das der Verein und die freiwilligen Helfer in die Ausrichtung des Turniers gesteckt haben. Und natürlich ist ein Turnier mit so vielen Meldungen für uns auch eine ideale Gelegenheit, um Talente frühzeitig zu identifizieren und in unsere Fördermaßnahmen aufzunehmen.“

Neben Medaillen für alle Teilnehmer und Pokalen für die Sieger erhielten alle Spieler bereits bei der Anmeldung eine kleine Überraschungstüte mit kleinen Geschenken der Sponsoren wie Sonnenschutz, ein bedrucktes Silikonarmband sowie Getränke und Bananen. Somit ging kein Kind enttäuscht nach Hause und die Resonanz auch der Eltern war durchgehend positiv. Hans Heinzelmann, der mit seinem Sohn Constantin aus Dietzenbach angereist war, lobte insbesondere die entspannte Atmosphäre auf der Anlage: „Ich war in letzter Zeit mit Constantin auf einigen Turnieren, aber hier in Bad Soden merkt man an den Kleinigkeiten, dass der Verein ein Erlebnis für die Kinder schaffen und nicht einfach nur ein Turnier veranstalten möchte.“

Worte, die Turnierleiter Frey freute: „Das ist für uns die schönste Rückmeldung, denn genau das war unser Ziel.“

## Den Lebensraum Bach erkunden

Hessen (bs) – Rund um das Lebenselement Wasser dreht sich alles beim abenteuerlichen Familien-Wochenende „Naturentdecker Bach“ vom 16. bis 18. Juni auf der Jugendburg Hessenstein im Naturpark Kellerwald-Edersee. Ob abenteuerliche Bachspiele, spannende Wassererkundung oder kreative Wasserkunst – bei der Familienfreizeit in der NABU-Ju-

gendherberge kommen Klein und Groß voll auf ihre Kosten.

Weitere Informationen zu dieser und weiteren den Familienfreizeiten auf der Jugendburg Hessenstein und eine Online-Anmeldung gibt es auf der Webseite [www.jugendburg-hessenstein.de](http://www.jugendburg-hessenstein.de) oder unter Telefon 06455-69930-0.